

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|---|--|--------|-------|-------|----------|------|------|----------------|
| Hauptnetz Fußverkehr | F01 Querungshilfe Bahnhofstraße/Am Lüdemannschen Park | Querungshilfe Bahnhofstraße/Am Lüdemannschen Park: 1. Fußgängerüberweg zwischen S-Bahnstation und Schule 2. Gehwegvorstreckung in Verlängerung "Am Lüdemannschen Park" | gering | 1 | 7 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F02a Querungshilfen Hartkirchener Chaussee (1) | Querungshilfe Hartkirchener Chaussee höhe Bahnhofstraße: 1. Optimierung Fußgänger-LSA für Fußgänger*innen (Verkürzung Wartezeit) 2. Vergrößerung Wartebereiche | gering | 1 | 64 | 1 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F02b Querungshilfen Hartkirchener Chaussee (2) | Querungshilfe Hartkirchener Chaussee höhe Magdalenenallee/Feldstraße: 1. Beidseitig neue Fußgänger-LSA für Fußgänger*innen 2. Schaffung von Wartebereichen | gering | 1 | 46 | 1 | 2 | nein | keine Änderung |
| | F02b Querungshilfen Hartkirchener Chaussee (2): Kommentar 1 | Schulweg: Die Ampel ist ein sehr frequentierter Schulweg. Die Wartezeit an der Ampel muss für die Schüler verkürzt werden!! | | | 9 | 0 | | | keine Änderung |
| | F02b Querungshilfen Hartkirchener Chaussee (2): Kommentar 2 | Wartezeit: Die Wartezeit sollte unbedingt verkürzt werden, um Fußgänger und Radfahrer nicht unnötig im Regen stehen zu lassen. | | | 33 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F02c Querungshilfen Hartkirchener Chaussee (3) | Querungshilfe Hartkirchener Chaussee höhe Friedensstraße: 1. Optimierung LSA für Fußgänger*innen (Verkürzung Wartezeit) 2. Vergrößerung Wartebereiche | gering | 1 | 47 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F03a Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (1) | Querungshilfe Dockenhuder Chaussee höhe Friedrichshulder Weg: 1. Trennung der Fahrbahnen weiträumig vor dem Knotenpunktbereich 2. Mittelinsel nördlich des Radschnellwegs 3. Mittelinsel südlich des Knotenpunktes | mittel | 1 | 23 | 7 | 1 | ja | keine Änderung |
| | F03a Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (1): Kommentar 1 | sicherere Ampelanlage: eine Ampelanlage im Kreuzungsbereich Dockenhuder Chaussee / Friedrichshulder Weg, Begründung: querende Personen (insbesondere Kinder) werden oft von linksabbiegenden Autofahrern aus dem Friedrichshulder Weg übersehen; zusätzlich wird die teilweise stressige Abbiegesituation von der Dockenhuder Chaussee in den Friedrichshulder weg, aber auch in die Querverbindung zur Bartelstraße entschärft | | | 2 | 1 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F03b Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (2) | Querungshilfe Dockenhuder Chaussee höhe Eielkampsweg/Birkenredder: 1. Mittelinsel zwischen Birkenredder und Eielkampsweg 2. Einengung der Einmündung Eielkampsweg, ggf. Mittelinsel | mittel | 1 | 16 | 4 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F03c Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (3) | Querungshilfe Dockenhuder Chaussee höhe Heidkampstwiete: 1. Trennung der Fahrbahnen im Einmündungs-/Kurvenbereich 2. Mittelinsel/Fahrbahnteiler nördlich der Einmündung 3. Mittelinsel/Fahrbahnteiler südlich der Einmündung | mittel | 1 | 36 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F03d Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (4) | Querungshilfe Dockenhuder Chaussee höhe Langkoppelweg: 1. Schaffung von Wartebereichen an Fußgänger-LSA 2. Optimierung LSA für Fußgänger*innen (Verkürzung Wartezeit) | mittel | 1 | 24 | 4 | 0 | ja | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|---|---|--------|-------|-------|----------|------|-----|---|
| Hauptnetz Fußverkehr | F03e Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (5) | Querungshilfe Dockenhuder Chaussee höhe Datumer Straße/Olenmoorweg: 1. Vollsignalisierung des Knotenpunktes 2. Fußgänger-LSA nördlich des Knotens (bisher Sperrfläche) 3. Fußgänger-LSA südlich des Knotens (Bushaltestelle) | mittel | 1 | 102 | 2 | 3 | ja | keine Änderung |
| | F03e Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (5): Kommentar 1 | 2020 gab es hier 2 Unfälle mit Schwerverletzten: Eigentlich kommt diese Idee VIEL ZU SPÄT. Letztes Jahr gab es laut https://unfallatlas.statistikportal.de/ hier zwei Unfälle mit Schwerletzten, die u.U. nicht stattgefunden hätten, wenn man die Kreuzung so wie es die Verkehrssicherheit erfordert, hergerichtet hätte. Seit zwanzig Jahren wird über diese Kreuzung diskutiert und es passiert nichts außer ein Unfall nach dem anderen. | | | 6 | 0 | | | keine Änderung |
| | F03e Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (5): Kommentar 2 | lieber Vollbeampelung als Kreisel: Ich möchte auf der gesamten Kreuzung als Fußgänger lieber sicher bei "Grün" über die Straße gehen können. Neueste Statistiken zeigen, dass bei Kreiseln der Autoverkehr zwar flüssiger läuft, dafür aber Fußgänger und Radfahrer mehr gefährdet sind. Der Halstenbeker Kreisel "Luruper Weg / Heideweg" ist da keine Ausnahme. Im letzten Jahr gab es dort mehrere Unfälle, davon zwei mit so schweren Verletzungen, dass diese Unfälle in den Unfallatlas des Statistischen Bundesamtes aufgenommen wurden. | | | 20 | 0 | | | keine Änderung |
| | F03e Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (5): Kommentar 3 | Kreisel: Die Fläche wäre groß genug für einen Kreisel, der für Fußgänger, Radfahrer, Busfahrer und Autofahrer mehr Sicherheit bieten würde. An dieser Kreuzung geschehen vermehrt Unfälle aufgrund der Unübersichtlichkeit. Dringender Handlungsbedarf, da es eines der Haupttrouten durch Halstenbek ist und sich Unfälle mehren. | | | 16 | 14 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F03f Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (6) | Querungshilfen Dockenhuder Chaussee höhe Armwischenweg/Bushaltestelle: 1. Mittelinsel höhe Armwischenweg/Schäferkoppel 2. Mittelinsel/Gehweg zur Anbindung der Bushaltestelle Dockenhuder Chaussee (westliche Straßenseite) | mittel | 1 | 68 | 2 | 1 | ja | Gehwegvorstreckung und Bedarfsampel für Fußgänger statt Mittelinsel |
| | F03f Querungshilfen Dockenhuder Chaussee (6): Kommentar 1 | Ampel über die Dockenhudener Chaussee höhe Armwischenweg/Schäferkoppel: Eine Bedarfsampel für Fußgänger und Radfahrer wäre angemessener an dieser Stelle. Hier münden zwei Straßen an die Dockenhudener Chaussee; für jeden solcher Fälle an der gesamten Dockenhudener Chaussee ist eine Ampel bereits vorhanden, nur an dieser Stelle leider nicht. Wenn der westseitige Gehweg an der Dockenhudener Chaussee wie vorgeschlagen südlich des Armwischenweges bis zur Bushaltestelle 'Dockenhudener Chaussee' verlängert würde, könnte man diese Ampel auch leicht südlich der Kreuzung Dockenhudener Chaussee / Armwischenweg / Schäferkoppel platzieren. | | | 39 | 0 | | | Gehwegvorstreckung und Bedarfsampel für Fußgänger statt Mittelinsel |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|------|----------------|
| Hauptnetz Fußverkehr | F04a Querungshilfen Neuer Luruper Weg, Luruper Weg (1) | Querungshilfe Friedrichshulder Weg/Neuer Luruper Weg höhe Abzweig Friedrichshulder Weg: 1. Gehwegvorstreckung/Mittelinsel nördlich des Knotens 2. Gehwegvorstreckung/Mittelinsel südlich des Knotens | gering | 1 | 19 | 4 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F04b Querungshilfen Neuer Luruper Weg, Luruper Weg (2) | Querungshilfe Neuer Luruper Weg höhe Holstenstraße: 1. Gehwegvorstreckung nördlich des Knotens 2. Fußgängerüberweg südlich des Knotens bzw. durchgehender Gehweg entlang abknickender Vorfahrt (Radschnellweg) | gering | 1 | 28 | 3 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F04c Querungshilfen Neuer Luruper Weg, Luruper Weg (3) | Querungshilfe Luruper Weg höhe Eielkampsweg: 1. Gehwegvorstreckung südlich des Knotens | gering | 1 | 8 | 6 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F04d Querungshilfen Neuer Luruper Weg, Luruper Weg (4) | Querungshilfe Luruper Weg höhe Am Hollhorn: 1. Gehwegvorstreckung südlich des Knotens | gering | 1 | 8 | 2 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F04e Querungshilfen Neuer Luruper Weg, Luruper Weg (5) | Querungshilfe Luruper Weg höhe Gehweg zum Sportplatz: 1. Gehwegvorstreckung östlich der Fahrbahn | gering | 1 | 11 | 1 | 1 | nein | keine Änderung |
| | F04e Querungshilfen Neuer Luruper Weg, Luruper Weg (5): Kommentar 1 | Verkehrsfluss muss gewährleistet sein: Wir sind direkte Anwohner. Eine Verbesserung der Situation ist in unserem Sinne. Es muss aber gewährleistet sein, dass der Verkehr fließen kann. Schon das Abstellen eines Autos auf der Straße verursacht immer wieder Stau auf der Straße bis zum Kreisverkehr und weiter. Wir beobachten seit Jahren ein weiter steigendes Verkehrsaufkommen. Es ist ggf. zu überlegen hier eine 30er Zone mit festem Blitzer zu installieren. | | | 5 | 0 | | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F05a Querungshilfen Heideweg (1) | Querungshilfe Heideweg höhe Ahornweg/Lindenweg: 1. Gehwegvorstreckung südlich der Fahrbahn zwischen Ahornweg und Lindenweg 2. Alternativ: Aufpflasterung des gesamten Knotenpunkts | gering | 1 | 25 | 1 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F05b Querungshilfen Heideweg (2) | Querungshilfen Heideweg höhe Siebentunnelweg: 1. Gehwegvorstreckungen südlich der Fahrbahn beidseits des Siebentunnelwegs 2. Alternativ: Aufpflasterung des gesamten Knotenpunkts | gering | 1 | 4 | 3 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F06a Querungshilfen Seestraße (1) | Querungshilfe Seestraße höhe Altonaer Straße: 1. Vollsignalisierung des Knotenpunktes 2. Fußgänger-LSA südlich des Knotens | gering | 1 | 12 | 6 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F06b Querungshilfen Seestraße (2) | Querungshilfen Seestraße höhe Weidenstraße/Neue Weidenstraße 1. Vergrößerung Mittelinsel und Fußgängerüberweg südlich des Knotenpunktes 2. Gehwegvorstreckung nördlich des Knotens auf Ostseite der Fahrbahn | gering | 1 | 69 | 0 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F06c Querungshilfen Seestraße (3) | Querungshilfen Seestraße höhe Bickbargen/Siebentunnel: 1. Ergänzung der Mittelinsel durch Fußgängerüberweg 2. Fußgängerüberweg vor dem Tunnelportal über Fahrradstraße anstelle LSA | gering | 1 | 41 | 0 | 0 | ja | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|--|---|--------|-------|-------|----------|------|------|---|
| Hauptnetz Fußverkehr | F07a Querungshilfen Gärtnerstraße, Altonaer Straße (1) | Querungshilfe Gärtnerstraße höhe Königstraße/Bäckerstraße: 1. Mittelinsel oder/und Fußgängerüberweg | mittel | 1 | 23 | 0 | 1 | ja | Gehwegvorstreckungen unter Gewährleistung der Mindestfahrbahnbreite |
| | F07a Querungshilfen Gärtnerstraße, Altonaer Straße (1): Kommentar 1 | Beschilderung für die Autofahrer: rechtzeitige "Warnschilder" (z.B. Ankündigung des Fußgängerüberwegs / Zebrastrreifens), da die Kurve sehr schwierig einzusehen ist, zumal die Autofahrer aus Richtung Gärtnerstraße kommend zum Teil auf Ausweichmanöver (parkende Autos auf der Fahrbahn) fixiert sind | | | 6 | 0 | | | Gehwegvorstreckungen unter Gewährleistung der Mindestfahrbahnbreite |
| Hauptnetz Fußverkehr | F07b Querungshilfen Gärtnerstraße, Altonaer Straße (2) | Querungshilfe Altonaer Straße höhe Schwanenstraße: 1. Fußgänger-LSA oder Mittelinsel östlich des Knotenpunkts | mittel | 1 | 15 | 14 | 0 | nein | Bedarfs-FSA |
| Hauptnetz Fußverkehr | F08a Querungshilfen Königstraße (1) | Querungshilfe Königstraße höhe Königstiege: 1. Gehwegvorstreckung und Bordabsenkung südlich des Knotens anstelle der Sperrfläche 2. Gehwegvorstreckung und Bordabsenkung nördlich des Knotens anstelle der Sperrfläche | gering | 1 | 10 | 2 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F08b Querungshilfen Königstraße (2) | Querungshilfe Königstraße höhe Feldstraße: 1. Gehwegvorstreckung und Bordabsenkung westlich des Knotens | gering | 1 | 24 | 3 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F09 Querungshilfe Poststraße | Querungshilfe Poststraße höhe Hauptstraße: 1. Fußgängerüberweg östlich des Knotens 2. Einengung der nördlichen Einmündung Hauptstraße (Gehwegvorstreckung) | gering | 1 | | | | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F10 Querungshilfe Eidelstedter Weg | Querungshilfe Eidelstedter Weg höhe Siedlung Lütten Immels: 1. Gehwegvorstreckung auf Nordseite 2. Bordabsenkung Südseite | gering | 1 | 13 | 4 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F11 Promenade zwischen den Ortszentren Halstenbek und Krupunder | Promenade zwischen den Ortszentren Halstenbek und Krupunder: 1. Gemeinschaftsstraße Hauptstraße oder Fahrradstraße (Kfz-Verkehr frei) mit breiten Gehwegen, bauliche Umgestaltung (siehe R10) 2. Gemeinschaftsstraße Gustavstraße oder Fahrradstraße (Kfz-Verkehr frei) mit breiten Gehwegen, bauliche Umgestaltung (siehe R10) 3. Gehweg Bahnhofstraße: Verbreiterung auf mindestens 2,5m 4. Gehweg Schützenplatz: Neubau ab Ostereschweg und am Parkplatz, mindestens 2,5m breit zusätzlich zum Radweg 5. Eventuell Einbindung Gehweg in der Kleingartenanlage 6. Gehweg Bickbargen: Neubau ab Osterbrookweg bis zum vorhandenen Gehweg, mindestens 2,5m breit zusätzlich zum Radweg/zur Fahrradstraße 7. Gehweg Bickbargen zwischen Papenmoorweg und Seestraße: Neubau/Verbreiterung auf mindestens 2,5m | hoch | 1 | 31 | 5 | 1 | ja | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|----------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|------|----------------|
| | F11 Promenade zwischen den Ortszentren Halstenbek und Krupunder: Kommentar 1 | Gehweg Am Schützenplatz: Ein breiterer Gehweg ist eine nette Idee. Nur wo soll der Platz dafür herkommen? Auf der südlichen Seite grenzt eine Böschung an die Straße, dieser Bereich gehört der Bahn. Vor Corona war die Straße bis auf den Schützenplatz von Pendlern vollgeparkt. Schon jetzt wird wieder vermehrt geparkt. Die Alternative wäre eine Erweiterung des P+R-Platzes auf den Bereich des alten Güterbahnhofes. Das scheiterte bisher an den Preisvorstellungen der Bahn. Umweltfreundlich ist es dann auch nicht, dieser Erweiterung das "Straßenbegleitgrün" zu opfern, nachdem sich die Bäume durch die letzten Jahre gekämpft haben. | | | 3 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F12 Hauptroute südlich der S-Bahn zwischen Halstenbek und Krupunder | Hauptroute südlich der S-Bahn zwischen Halstenbek und Krupunder: 1. Gehweg Hagenwisch: Verbreiterung einseitig auf 2,5m 2. Gehweg Holstenstraße: Neubau 2,5m breit 3. Gehweg Am Bahndamm: Neubau 2,5m breit | hoch | 2 | 13 | 2 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F13 Bahnbrücke zwischen Hauptroute und Promenade | Bahnbrücke zwischen Hauptroute und Promenade am ehemaligen Bahnübergang Holstenstraße/Bickbargen: 1. Brücke für Fußgänger*innen über die Bahnlinie 2. Barrierefreie Rampen und Treppen 3. Aussichtsfunktion | hoch | 3 | 21 | 9 | 2 | nein | keine Änderung |
| | F13 Bahnbrücke zwischen Hauptroute und Promenade: Kommentar 1 | Auch für Radfahrer: Da eine Querung der Bahn an dieser Stelle die mit deutlichem Abstand kürzeste Verbindung zwischen dem hoch frequentierten Radweg nördlich der Bahn und dem neuen Radschnellweg südlich der Bahn darstellt, sollte sie auch für Radfahrer vorgesehen sein. | | | 2 | 0 | | | keine Änderung |
| | F13 Bahnbrücke zwischen Hauptroute und Promenade: Kommentar 2 | Tunnel statt Brücke: Eine Bahnbrücke würde nur den Blick verschandeln in die Baumschullandschaft. Besser wäre ein sehr gut ausgeleuchteter Tunnel. | | | 7 | 8 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F14 Barrierefreie Bahnquerung am Haltepunkt Halstenbek | Barrierefreie Bahnquerung am Haltepunkt Halstenbek: 1. Neubau abgesenkter Zugang am P+R-Parkplatz für barrierefreien Zugang von der Bahnhofstraße zum Tunnel 2. Optimierung der Rampe zum Hagenwisch 3. Fahrstuhl vom Tunnel zum Bahnsteig (siehe Ö02) | hoch | 2 | 6 | 1 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F15 Hauptroute Friedensstraße/Poststraße | Optimierung Hauptroute Friedensstraße/Poststraße: 1. Breiter Gehweg auf der Nordseite mit Platz für Aufenthalt/Außenbestuhlung 2. Gehweg/Rad frei auf der Südseite einheitlich gestaltet | mittel | 2 | 4 | 1 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F16 Hauptroute nach Rellingen | Optimierung Hauptroute nach Rellingen über Hauptstraße: 1. Gehwege Hauptstraße: Neuer Belag einschließlich ehemaliger Radwege 2. Durchgängiger Gehweg auf Ostseite mindestens 2,5m breit 3. Aufpflasterungen an Einmündungen der Ostseite 4. Optimierung der Rampe zur Autobahnüberführung | mittel | 2 | 4 | 1 | 0 | nein | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|------|---|
| Hauptnetz Fußverkehr | F17 Wilhelmstraße/Unterführung Am Hollen | Schaffung Hauptroute Wilhelmstraße inkl. Bahnunterführung Am Hollen: 1. Gehweg Bahnunterführung bis Magdalenenallee: Verbreiterung auf 2,5m 2. Gehweg nördlich Magdalenenallee: Neubau/Verbreiterung auf Westseite 2,5m Breite | mittel | 2 | 0 | 2 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F18 Hauptroute Neue Weidenstraße | Optimierung Hauptroute Neue Weidenstraße: 1. Gehweg Neue Weidenstraße: Verbreiterung auf mindestens 2,5m 2. Anschluss an Gehweg Bickbargen: Bevorrechtigte Querung über Papenmoorweg 3. Gehweg Papenmoorweg: Verbreiterung zwischen Weidenstraße und Bickbargen auf 2,5m Breite | mittel | 2 | 15 | 10 | 2 | nein | keine Änderung |
| | F18 Hauptroute Neue Weidenstraße: Kommentar 1 | Unübersichtlicher Bereich vor Kita Bickbargenplatz/Papenmoorweg: Die Gestaltung der Fuß- und Radsituation vor der Kita ist enorm wichtig. Und ich bin froh, dass es nun hoffentlich angegangen wird. Niemand weiß/bzw. will es nicht wissen, wie man sich in diesem Bereich verhalten soll. Ecke Papenmoorweg/Weidenstraße ist sehr gefährlich für Kinder da der Fußweg endet. Jegliche Vorschläge, die dies entspannen sind besser als die jetzige Situation. Auch die vermeintliche „Kreisverkehrssituation“ vor der Kita führt regelmäßig zu Unsicherheiten und viel Verärgerung. Eine klarere Straßenführung mit Einbeziehung der Freifläche wäre doch möglich, evtl für weitere Parkplätze. Dies ist aktuell nicht geplant aber sollte im Rahmen von großen Maßnahmen vllt mitgedacht werden | | | 3 | 4 | | | keine Änderung |
| | F18 Hauptroute Neue Weidenstraße: Kommentar 2 | (Neue) Weidenstraße: Die Maßnahmen beziehen sich nur auf die "Neue Weidenstraße". In der Weidenstraße, die deutlich enger ist dafür aber mit Tempo 50, Gehwegen direkt am Verkehr und Busverkehr der über die Gehwege fährt besteht noch viel Bedarf. Dort soll alles so bleiben? | | | 85 | 0 | | | Neuordnung Parken in der Weidenstraße (Erweiterung K09) |
| Hauptnetz Fußverkehr | F19 Hauptroute Heideweg/Siebentunnelweg | Optimierung Hauptroute Heideweg/Siebentunnelweg: 1. Gehweg Heideweg Nordseite: Verbreiterung auf mindestens 2,5m bei Straßenumgestaltung 2. Gehwegaufpflasterungen an einmündenden Verkehrsberuhigten Bereichen 3. Gehweg Siebentunnelweg Westseite: Verbreiterung auf mindestens 2,5m bei Straßenumgestaltung 4. Gehweg Siebentunnelweg Ostseite: Neuer Belag einschließlich ehemaliger Radweg | mittel | 2 | 16 | 3 | 0 | nein | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|------|---|
| Hauptnetz Fußverkehr | F20 Hartkirchener Chaussee, Dockenhuder Chaussee | Optimierung Hartkirchener Chaussee, Dockenhuder Chaussee im Rahmen des Projekts mit LBV: 1. Erneuerung Geh-/Radweg von Ortsgrenze/Autobahnbrücke bis "Neuer Weg" (siehe R06) 2. Erneuerung und Verbreiterung westlicher Geh-/Radweg (in Richtung Süden) von "Neuer Weg" bis Knoten "Friedrichshulder Weg" (mindestens 3m), Verbreiterung Gehweg bis Armwischenweg (mindestens 2,5m) 3. Erneuerung und Verbreiterung östlicher Geh-/Radweg (in Richtung Norden) von Ortsgrenze Schenefeld bis Friedensstraße (mindestens 3m), Anhebung auf Gehwegniveau in der Bahnunterführung (Siehe auch R06 und K01/K02) | mittel | 2 | 48 | 3 | 1 | ja | keine Änderung |
| | F20 Hartkirchener Chaussee, Dockenhuder Chaussee: Kommentar 1 | Rücksicht auf Anwohner der L104: Was hier zur Bewertung vorgeschlagen wird, ist eine Selbstverständlichkeit. Die Fahrbahnerneuerung der L104 samt Fahrbahnreduzierung auf 6,5 Meter plus extrabreite Rad-/Fußwege komplett als Kopfsteinpflaster führt die Nachbargemeinde Schenefeld gerade durch für die gesamte L104 dort, wobei dieses Stück etwa gleichlang ist, wie jenes, das durch Halstenbek verläuft. Würden diese Maßnahmen für Halstenbek nicht ebenso erfolgen, wäre Schenefeld "besser" als Halstenbek und das stünde komplett im Widerspruch zu dem am 27.03.2019 im Abendblatt erschienen Titel "Halstenbeks Weg zum fahrradfreundlichen Ort". Anwohner der L104 leiden mit am meisten unter dem KFZ-Verkehr in Halstenbek. Andere Anwohner in ruhigeren Straßen werden zusätzlich mit 30er-Zonen und Barrieren belohnt und sollen teilweise jetzt noch ihre Privatstraße (= Fahrradstraße) bekommen... Also bitte unbedingt die Maßnahmen an der L104 (Dockenhudener/Hartkirchener Chaussee) komplett durchführen! | | | 6 | 1 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F21 Thesdorfer Weg | Fußverkehrsrouten Thesdorfer Weg: 1. Neubau Gehweg neben Fahrradstraße | hoch | 3 | 2 | 3 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F22 Verbindung Feldstraße/Gärtnerstraße | Fußverkehrsverbindung Feldstraße/Gärtnerstraße: 1. Neubau Gehweg auf bestehendem Wirtschaftsweg | mittel | 2 | 20 | 1 | 1 | nein | keine Änderung |
| | F22 Verbindung Feldstraße/Gärtnerstraße: Kommentar 1 | Gemeinsamer Geh- und Radweg: Die Verbindung sollte m. E. als gemeinsamer Geh- und Radweg ausgebaut werden, da der Weg hauptsächlich durch Radfahrer genutzt wird, die aus der Gärtnerstraße oder über die Überführung Taubenstraße aus Richtung Rellingen kommend in Richtung S-Bahn oder Schule fahren. | | | 7 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F23 Verbindung Bahnhofstraße/Wilhelmstraße | Fußverkehrsverbindung Bahnhofstraße/Wilhelmstraße: 1. Neubau Gehweg auf bestehender Trasse | mittel | 3 | 2 | 3 | | ja | Ergänzung Treppe in Beschreibung: 1. Neubau Gehweg auf bestehender Trasse inkl. Treppe |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|---|--|--------|-------|-------|----------|------|------|--|
| | F23 Verbindung Bahnhofstraße/Wilhelmstraße: Kommentar 1 | Pflegen statt neu bauen?: Vielleicht würde es auch einfach reichen, den bestehenden Weg regelmäßig zu pflegen, also immer eine ausreichende Breite freizuschneiden? Die Treppe allerdings ist schon reichlich steil... | | | 0 | 0 | | | Ergänzung Treppe in Beschreibung: 1. Neubau Gehweg auf bestehender Trasse inkl. Treppe |
| | F23 Verbindung Bahnhofstraße/Wilhelmstraße: Kommentar 2 | Treppe neu gestalten: Wenn man hier Änderungen vornehmen will, sollte auf jeden Fall die ungünstige (zu steil/zu hoch) Treppe am östlichen Ende neu gestalten. | | | 2 | 0 | | | Ergänzung Treppe in Beschreibung: 1. Neubau Gehweg auf bestehender Trasse inkl. Treppe |
| Hauptnetz Fußverkehr | F24 Hauptroute Bahnhofstraße | Hauptroute Bahnhofstraße: 1. Verbreiterung Gehweg auf der Nordseite (mindestens 2,5m) | mittel | 2 | 1 | 4 | 1 | nein | Route statt Hauptroute (nur östlich "Am Schützenplatz"), Priorisierung 3 statt 2 |
| | F24 Hauptroute Bahnhofstraße: Kommentar 1 | keine Verbreiterung des Gehweges: Die Bahnhofstraße ist erst kurzzeitig fertiggestellt. Sie jetzt wieder aufzureißen ist ein Schildbürgerstreich. | | | 1 | 0 | | | Route statt Hauptroute (nur östlich "Am Schützenplatz"), Priorisierung 3 statt 3 |
| Hauptnetz Fußverkehr | F25 Verbindung Schwarzer Weg/Am Bahnhof | Fußweg-Route Schwarzer Weg/Am Bahnhof: 1. Neubau Gehwegbrücke über die Dockenhuder Chaussee neben der Bahnbrücke 2. Barrierefreie Anschlüsse an die Gehwege Dockenhuder Chaussee 3. Verbreiterung Gehweg zur Verbindung "Am Bahnhof" | hoch | 3 | 4 | 3 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F26 Neuer Luruper Weg | Fußweg-Route Neuer Luruper Weg: 1. Erneuerung Gehwege neben Fahrradstraße (siehe R01) | mittel | 2 | 4 | 1 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F27 Grüne Twiete, Brandheideweg, Am Redder, Bartelstraße | Fußweg-Route Grüne Twiete, Brandheideweg, Am Redder, Bartelstraße: 1. Grüne Twiete: Verbreiterung/Neubau Gehweg 2. Brandheideweg: Neubau/Abmarkierung Gehweg 3. Am Redder: Neubau/Abmarkierung Gehweg 4. Bartelstraße: Verbreiterung/Erneuerung Gehweg | mittel | 3 | 7 | 3 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F28 Bartelskamptwiete, Am Hollen | Fußweg-Route Bartelskamptwiete, Am Hollen: 1. Bartelskamptwiete: Neubau Gehweg 2. Am Hollen: Erneuerung/Abmarkierung Gehweg | mittel | 3 | 1 | 2 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F29 Eielkampsweg | Fußweg-Route Eielkampsweg: 1. Neubau/Abmarkierung Gehweg | mittel | 3 | 15 | 2 | 1 | ja | keine Änderung |
| | F29 Eielkampsweg: Kommentar 1 | Nutzbarkeit erhöhen durch regelmäßige Pflege: Die Sträucher an der Straßenseite wachsen in das Straßenprofil und sollten regelmäßiger zurückgeschnitten werden. Dies belästigt sowohl Fußgänger, wie auch Rad- und Autofahrer. Außerdem ist dies ein Schulweg für viele Kinder der japan. Schule. | | | 3 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F30 Wanderweg Düpenau | Wanderweg Düpenau: 1. Lückenschluss bis zur bestehenden Brücke über die Düpenau | mittel | 3 | 46 | 1 | 1 | ja | Maßnahme wird aus dem VEP gestrichen, kein Verkehrsprojekt, textliche Erwähnung Wanderwegkonzept |
| | F30 Wanderweg Düpenau: Kommentar 1 | Wanderweg mit Anschluß an Regionalpark Wedeler Au: Der existierende Weg könnte nach Süden an den Regionalpark Wedeler Au angeschlossen werden | | | 10 | 0 | | | Maßnahme wird aus dem VEP gestrichen, kein Verkehrsprojekt, textliche Erwähnung Wanderwegkonzept |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|------|--------------------------------------|
| Hauptnetz Fußverkehr | F31 Verbindung Am Hollen/Bartelskamp | Fußweg-Route Am Hollen/Bartelskamp: 1. Neubau Gehweg (bisher Wirtschaftsweg Baumschule), siehe R22 | hoch | 3 | 0 | 4 | 0 | ja | Maßnahme wird aus dem VEP gestrichen |
| Hauptnetz Fußverkehr | F32 Gehweg hinter dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium | Fußweg-Route hinter dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium: 1. Erneuerung des Gehwegbelags | mittel | 1 | 26 | 1 | 1 | nein | keine Änderung |
| | F32 Gehweg hinter dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium: Kommentar 1 | Pflege und Rückschnitt des gemeindeeigenen Knicks, die direkt an die Gärten der Grundstücke Moortwiete und Wolfgang-Borchert-Weg grenzen: Der Weg hinter dem Sportplatz verwildert immer mehr. Die Gemeinde betreibt nur eine minimale Pflege der gemeindeeigenen Knickflächen (es wird nur die Seite zum Weg geschnitten, jedoch der Wuchs in die Höhe nicht gekappt). Durch die immer größer werdenden Büsche und Bäume kommen die Fußwegplatten hoch. Wenn nun der Gehweg saniert werden soll, dann sollte die Bepflanzung entsprechend einbezogen werden. Im "hinteren Teil" des Fußweges, der ab dem Baumschulfeld beginnt, gibt es keine Straßenlaternen. Diese sollten unbedingt installiert werden, um den Weg zu einem sicheren Weg werden zu lassen. | | | 6 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F33 Verbindungsweg | Fußweg-Route Verbindungsweg: 1. Neubau Gehweg zwischen Haselweg und Heideweg | hoch | 1 | 10 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F34 Lindenweg | Lindenweg: 1. Neubau Gehweg neben Fahrbahn Fahrradzone (siehe R18) | hoch | 2 | 0 | 2 | | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F35a Akazienweg, Ulmenweg, Ginsterstieg, Holunderweg (1) | Fußweg-Route Akazienweg: 1. Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereich im Abschnitt ohne Gehweg 2. Gehwegaufpflasterung an Einmündung Heideweg 3. Markierung von Parkplätzen | gering | 2 | 10 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F35b Akazienweg, Ulmenweg, Ginsterstieg, Holunderweg (2) | Fußweg-Route Ulmenweg: 1. Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereich im Abschnitt ohne Gehweg 2. Gehwegaufpflasterung an Einmündung Heideweg 3. Markierung von Parkplätzen | gering | 2 | 9 | 3 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F35c Akazienweg, Ulmenweg, Ginsterstieg, Holunderweg (3) | Fußweg-Route Ginsterstieg: 1. Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereich im südlichen Teil 2. Gehwegaufpflasterung an Einmündung Heideweg 3. Markierung von Parkplätzen | gering | 2 | 10 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F35d Akazienweg, Ulmenweg, Ginsterstieg, Holunderweg (4) | Fußweg-Route Holunderweg: 1. Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereich 2. Gehwegaufpflasterung an Einmündung Heideweg 3. Markierung von Parkplätzen | gering | 2 | 7 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F36 Am Hollhorn | Fußweg-Route Am Hollhorn: 1. Neubau Gehweg (Fortsetzung vom vorhandenen Gehweg bis Friedrichshulder Weg) | mittel | 2 | 29 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F37 Olenmoorweg | Fußweg-Route Olenmoorweg: 1. Neubau/Abmarkierung Gehweg | mittel | 2 | 41 | 2 | 1 | ja | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|--------------------------|---|---|--------|-------|-------|----------|------|-----|----------------|
| | F37 Olenmoorweg: Kommentar 1 | Weg neben dem Olenmoorweg für Fußgänger und Radfahrer: Sinnvoller ist, neben dem Olenmoorweg einen separaten Weg für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen. Schenefeld hat dies bei dem an den Olenmoorweg anschließenden Kameruner Weg auch so gemacht. Dazu sollte Halstenbek auch in der Lage sein. | | | 28 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F38 Baumschulenweg | Fußweg-Route Baumschulenweg: 1. Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereich 2. Gehwegaufpflasterung an Einmündung Domänenweg 3. Markierung von Parkplätzen 4. Bei Bedarf modaler Filter zur Teilung in zwei Bereiche | gering | 1 | 4 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Fußverkehr | F39 Grenzweg | Fußweg-Route Grenzweg: 1. Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereich 2. Gehwegaufpflasterung an Einmündung Altonaer Straße 3. Markierung von Parkplätzen | gering | 2 | 0 | 1 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K01 Hartkirchener Chaussee (L104) | Projekt gemeinsam mit dem LBV zur Erneuerung der L104 (teilweise Anpassungen): 1. Anpassung der Fahrbahnbreite Hartkirchener Chaussee (Reduzierung auf 6,5m + Abbiegespuren) 2. Erneuerung der Fahrbahn Hartkirchener Chaussee 3. Querungshilfen siehe F02 4. Radwegerneuerung siehe R06 5. Neubau Gehweg siehe F20 6. Vollsignalisierung Knoten Magdalenenallee (siehe R02) 7. Einrichtung einer Grünen Welle | hoch | 2 | 44 | 7 | 2 | ja | keine Änderung |
| | K01 Hartkirchener Chaussee (L104): Kommentar 1 | LSE -> A23 nicht mehr durch Halstenbek: An der LSE wird an der Abfahrt Halstenbek weiterhin die A23 ausgewiesen, obwohl es mittlerweile einen für den Fernverkehr deutlich sinnvolleren Weg über die Pinneberger Westumgehung gibt. Ob der Kreis das für uns ändern mag? | | | 0 | 0 | | | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|--------------------------|---|--|--------|-------|-------|----------|------|-----|----------------|
| | K01 Hartkirchener Chaussee (L104): Kommentar 2 | Rücksicht auf Anwohner der L104: Was hier zur Bewertung vorgeschlagen wird, ist eine Selbstverständlichkeit. Die Fahrbahnerneuerung der L104 samt Fahrbahnreduzierung auf 6,5 Meter plus extrabreite Rad-/Fußwege komplett als Kopfsteinpflaster führt die Nachbargemeinde Schenefeld gerade durch für die gesamte L104 dort, wobei dieses Stück etwa gleichlang ist, wie jenes, das durch Halstenbek verläuft. Würden diese Maßnahmen für Halstenbek nicht ebenso erfolgen, wäre Schenefeld "besser" als Halstenbek und das stünde komplett im Widerspruch zu dem am 27.03.2019 im Abendblatt erschienen Titel "Halstenbeks Weg zum fahrradfreundlichen Ort". Anwohner der L104 leiden mit am meisten unter dem KFZ-Verkehr in Halstenbek. Andere Anwohner in ruhigeren Straßen werden zusätzlich mit 30er-Zonen und Barrieren belohnt und sollen teilweise jetzt noch ihre Privatstraße (= Fahrradstraße) bekommen... Also bitte unbedingt die Maßnahmen an der L104 (Dockenhuder/Hartkirchener Chaussee) komplett durchführen! | | | 6 | 3 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K02 Dockenhuder Chaussee (L104) | Projekt gemeinsam mit dem LBV zur Erneuerung der L104 (teilweise Anpassungen): 1. Anpassung der Fahrbahnbreite Dockenhuder Chaussee (Reduzierung auf 6,5m + Abbiegespuren) 2. Erneuerung der Fahrbahn Dockenhuder Chaussee 3. Querungshilfen siehe F03 4. Radwegerneuerung siehe R06 5. Neubau Gehweg siehe F20 6. Umgestaltung Knoten "Friedrichshulder Weg" gemäß RSW-Planung (siehe R01) 7. Vollsignalisierung Knoten "Datumer Weg" | hoch | 2 | 66 | 5 | 3 | ja | keine Änderung |
| | K02 Dockenhuder Chaussee (L104): Kommentar 1 | Verbindung zwischen Luruper Weg und Dockenhuder Chaussee ausbauen: derzeit besteht keine ausgebaute Verbindung für den PKW-Verkehr zwischen Luruper Weg und Dockenhuder Ch. als zwei Haupttrouten. Die Querung muß derzeit über die Kreuzung an der Kath. Kirche erfolgen. Diese Kreuzung ist bereits hinreichend belastet. Es fehlt also eine weitere Möglichkeit. | | | 0 | 3 | | | keine Änderung |
| | K02 Dockenhuder Chaussee (L104): Kommentar 2 | Tempo 30 bitte :-): Wir wohnen seit über 20 Jahren gegenüber Bäckerei Schlüter. Der Verkehr hat enorm zugenommen, auch weil die A7 bzw die A23 oft dicht ist. Wir haben zwar Schallschutzfenster eingebaut,, aber auf der Straße gibt es eine unebene Fläche und wenn die LKWs drüber fahren knallt das ganz ordentlich. Positiv empfinden wir Tempo 30 im Bereich der japanischen Schule . Das macht die Straße wesentlich ruhiger, könnte gern auf der gesamten Strecke und 7 Tage rund um die Uhr so sein. | | | 9 | 2 | | | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|--------------------------|---|--|--------|-------|-------|----------|------|-----|----------------|
| | K02 Dockenhuder Chaussee (L104): Kommentar 3 | Rücksicht auf Anwohner der L104: Was hier zur Bewertung vorgeschlagen wird, ist eine Selbstverständlichkeit. Die Fahrbahnerneuerung der L104 samt Fahrbahnreduzierung auf 6,5 Meter plus extrabreite Rad-/Fußwege komplett als Kopfsteinpflaster führt die Nachbargemeinde Schenefeld gerade durch für die gesamte L104 dort, wobei dieses Stück etwa gleichlang ist, wie jenes, das durch Halstenbek verläuft. Würden diese Maßnahmen für Halstenbek nicht ebenso erfolgen, wäre Schenefeld "besser" als Halstenbek und das stünde komplett im Widerspruch zu dem am 27.03.2019 im Abendblatt erschienen Titel "Halstenbeks Weg zum fahrradfreundlichen Ort". Anwohner der L104 leiden mit am meisten unter dem KFZ-Verkehr in Halstenbek. Andere Anwohner in ruhigeren Straßen werden zusätzlich mit 30er-Zonen und Barrieren belohnt und sollen teilweise jetzt noch ihre Privatstraße (= Fahrradstraße) bekommen... Also bitte unbedingt die Maßnahmen an der L104 (Dockenhudener/Hartkirchener Chaussee) komplett durchführen! | | | 16 | 1 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K03 Neuer Luruper Weg | Integration des Radschnellwegs Elmshorn-Hamburg (siehe R01): 1. Bevorrechtigte Fahrradstraße "Friedrichshulder Weg"/"Neuer Luruper Weg" (Kfz-Verkehr frei) 2. Abknickende Vorfahrt der Fahrradstraße zur Holstenstraße 3. Durchgängiger Parkstreifen "Neuer Luruper Weg" 4. Neuordnung Parken "Luruper Weg" (Begegnung Kfz-Verkehr erleichtern) | hoch | 2 | 25 | 8 | 1 | ja | keine Änderung |
| | K03 Neuer Luruper Weg: Kommentar 1 | Parkverbote Neuer Luruper Weg: Der Begegnungsverkehr ist durch parkende Kfz stark behindert. Die dort parkenden Anwohner haben alle genügend Stell Möglichkeiten auf Ihren Grundstücken. Ein Parkverbot begünstigt die ungefährliche Begegnung von Kfz und Radverkehr | | | 2 | 1 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K04 Friedenstraße/Poststraße | Integration der Ortsdurchfahrt in Ortszentrum durch Straßenumgestaltung: 1. Erneuerung der Fahrbahn Friedensstraße/Poststraße 2. Umgestaltung Gehwege siehe F15 und R11 3. Tempo 30 in der Friedensstraße/Poststraße | hoch | 2 | 34 | 4 | 1 | ja | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|--------------------------|--|---|--------|-------|-------|----------|------|------|----------------|
| | K04 Friedenstraße/Poststraße: Kommentar 1 | Ortskern als Ortskern gestalten: Ich empfinde auf diesem dem Straßenabschnitt, den kleinen Teil auf der Friedenstraße und Poststraße um die Kreuzung Friedenstraße/Hauptstraße/Poststraße herum als Teil des Ortskerns, also etwa den Abschnitt zwischen den angrenzenden Straßen Stinnhorn und Schulstraße. Die Größe der Kreuzung Friedenstraße/Hauptstraße/Poststraße zerstört leider derzeit den Ortskern dort. Eigentlich hätte genau dort eine Ampel hingehört und Tempo 30. Irgendwie gehören die Geschäfte Buchhandlung Krämer, der Schneider, Rossmann, die Grillstation, Dolce Vita, usw. alle zum Ortskern dazu, aber die Kreuzung schneidet hier eine Grenze dazwischen. Mein Vorschlag: Diesen Abschnitt als Gemeinschaftsstraße gestalten, dann brauchen wir dort auch keine Ampel. Damit auch mal ein LKW passieren kann, müsste die Gemeinschaftsstraße breit genug sein, darin sehe ich kein Problem. | | | 2 | 1 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K05 Gärtnerstraße | Neuordnung Parken in der Gärtnerstraße: 1. Optimierung des Verkehrsflusses (Begegnung Kfz-Verkehr erleichtern) 2. Parkbuchten im westlichen Bereich bei ausreichender Straßenbreite | mittel | 2 | 19 | 7 | 3 | nein | keine Änderung |
| | K05 Gärtnerstraße: Kommentar 1 | Verkehrsberuhigung durch Vermeidung Durchgangsverkehr zwischen Dorf und Möbelmeile: Es sollte geprüft werden, ob der Durchgangsverkehr von der Dorfmitte zur Möbelmeile und andersherum nur für Anlieger erlaubt sein könnte. Lieferverkehr für die Möbelmeile sollten nur über die Richtung Autobahnabfahrt Halstenbek -Krupunder bis zur Feuerwehr gelangen und nicht die Möglichkeit bekommen über das Dorf Richtung Möbelmeile zu gelangen. Die schmale Straße ist dem Verkehr grundsätzlich nicht gewachsen. Die Radwege sind zu schmal und schlecht in Schuss für Fußgänger mit Kinderwagen/ Gehwägelchen/Rollstuhlfahrer und Fahrradfahrer und hier besonders Kinder... Weniger Verkehr zuzulassen würde schon helfen. Denkbar wäre auch eine Teilstrecke als Einbahnstraße auszuweisen... | | | 1 | 0 | | | keine Änderung |
| | K05 Gärtnerstraße: Kommentar 2 | Einkaufs- und Lieferverkehre Richtung Möbelmeile reduzieren, Fußgänger-Infrastruktur verbessern !: Der LKW und Autoverkehr hat in der Gärtnerstrasse stark zugenommen und belästigt durch Lärm & Abgase. Die Fußgänger-Infrastruktur ist mit nur einem schmalen Bürgersteig, den sich Fahrradfahrer(beide Fahrrichtungen) teilen, viel zu Unfallträchtig. Wenn dann noch die Wertstofftonnen, an mehreren Tagen in der Woche, den wenigen Platz versperren kommt es zu Konflikten. | | | 1 | 0 | | | keine Änderung |
| | K05 Gärtnerstraße: Kommentar 3 | Verkehrsberuhigung: Bei diesem Lösungsvorschlag sollte die Verkehrsberuhigung berücksichtigt werden. Die Autos fahren deutlich schneller als 50 km/h. | | | 9 | 1 | | | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|--------------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|-----|----------------|
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K06 Knoten Gärtnerstraße/Lübzer Straße | Umgestaltung Knotenpunkt Gärtnerstraße/Lübzer Straße: 1. Prüfung Kreisverkehr zur Optimierung Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit | hoch | 2 | 76 | 7 | 1 | ja | keine Änderung |
| | K06 Knoten Gärtnerstraße/Lübzer Straße: Kommentar 1 | Abbiegespur Richtung Rellingen: Ca. 2/3 der Fahrer aus Richtung Hamburg biegen Richtung Rellingen ab. Eine Abbiegerspur würde die Rückstaus und damit Umweltbelastung verringern. Meine Einwilligung zur Verwendung meiner personenbezogenen Daten erhalten Sie nur, damit ich meinn Beitrag absenden kann, die Erfordernis kann ich nicht nachvollziehen. | | | 0 | 13 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K07 Knoten Lübzer Straße/Heideweg | Umgestaltung Knotenpunkt Lübzer Straße/Heideweg: 1. Prüfung Kreisverkehr zur Optimierung Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit und zur besseren Anbindung Heidewegsiedlung | hoch | 3 | 38 | 32 | 4 | ja | keine Änderung |
| | K07 Knoten Lübzer Straße/Heideweg: Kommentar 1 | Kreisverkehr sinnvoll wenn das gesamte Konzept betrachtet und umgesetzt wird: Ein Kreisverkehr an dieser Stelle ist vor allem dann sinnvoll wenn auch die geplanten Verkehrsmaßnahmen dahinter konsequent umgesetzt werden. So die Umwidmung von Siebentunnel, Heideweg (zw. Rotdornstieg und Sumpfweg) und Ahornweg in Fahrradstraßen umgesetzt wird, wird damit der Durchgangsverkehr unterbunden. Dadurch wird ein Kreisel an dieser Stelle zu einer verbesserten Einfahrmöglichkeit vom Heideweg aus kommend. | | | 0 | 0 | | | keine Änderung |
| | K07 Knoten Lübzer Straße/Heideweg: Kommentar 2 | Verzicht auf Kreisel: Wir haben auf dem Heideweg ein massives Problem mit dem Durchgangsverkehr Richtung Hamburg und Schenefeld, der alle Ahnwohner massiv belastet - ebenso Radfahrer und Fußgänger. Ein solcher Kreisel kostet viel Geld, bringt aber nix - außer noch mehr Verkehr in das Wohngebiet zu leiten, weil man dann noch einfacher abbiegen kann. Das ist doch keine nachhaltige Verkehrsplanung. | | | 5 | 0 | | | keine Änderung |
| | K07 Knoten Lübzer Straße/Heideweg: Kommentar 3 | Sicherheit erhöhen: Von der Heidesiedlung kommend, ist es oft schwierig und langwierig, nach links in den Heideweg abzubiegen. Wenn starker Verkehr auf Lübscher Straße/ Heideweg herrscht und dort eine hohe Geschwindigkeit gefahren wird, fehlt oftmals eine geeignete Lücke, und es kommt häufiger zu gefährlichen Manövern. Außerdem würde ein Kreisel verhindern, dass zu schnell fahrende Autofahrer aus der Kurve getragen werden und verunfallen. | | | 3 | 6 | | | keine Änderung |
| | K07 Knoten Lübzer Straße/Heideweg: Kommentar 4 | Kreisverkehr: Kreisverkehr sehr gute Idee ☑ | | | 10 | 10 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K08 Knoten Altonaer Straße/Seestraße | Optimierung Knotenpunkt Altonaer Straße/Seestraße: 1. Vollsignalisierung des Knotenpunktes (Ampeln für alle Fahrtrichtungen) | mittel | 2 | 58 | 4 | 4 | ja | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|--------------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|------|--|
| | K08 Knoten Altonaer Straße/Seestraße: Kommentar 1 | Kreisverkehr statt Ampel: Ein Kreisverkehr an dieser Stelle würde sicherlich etwas Kreativität erfordern und evt. etwas höhere bauliche Aufwendungen. Aber der Kreisverkehr etwas weiter südlich an der Seestraße zeigt, dass dadurch der Verkehr viel flüssiger ist. Und Folgekosten durch Wartung der Ampelanlage entfallen. | | | 3 | 2 | | | keine Änderung |
| | K08 Knoten Altonaer Straße/Seestraße: Kommentar 2 | Linksabbiegerspur wieder herstellen: vor zig Jahren wurde die Linksabbiegespur ummarkiert und damit eingestellt. Sie kann leicht wieder hergestellt werden, das verbessert den Verkehrsfluss und reduziert die Abgase Das habe ich schon mehrfach vorgeschlagen, scheint aber nicht gewollt und wurde auch nicht vorgeschlagen oder als Vorschlag erwähnt. Die Einwilligungserklärung habe ich nur angekreuzt, damit ich meinen Beitrag abschicken kann. Ich kann nicht nachvollziehen, warum Sie meine personenbezogenen Daten für eine einfache Umfrage benötigen | | | 2 | 3 | | | keine Änderung |
| | K08 Knoten Altonaer Straße/Seestraße: Kommentar 3 | Kreisverkehr: Warum soll hier eine Ampel gebaut werden? Bekanntermaßen fließt der Verkehr mit einem Kreisel deutlich besser... | | | 8 | 5 | | | keine Änderung |
| | K08 Knoten Altonaer Straße/Seestraße: Kommentar 4 | Änderung Ein-/Ausfahrt Parkplatz Krupunder See/Hotel Krupunder Park: Aufgrund der unmittelbaren Nähe der Ein-/Ausfahrt des Parkplatzes ist es sowohl für die Ein- und Ausfahrenden als auch vor allem für Rechtsabbieger in die Seestraße sehr unübersichtlich und gefährlich. Immer wieder kommt es zu Abbremsmanövern. | | | 16 | 1 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K09 Seestraße | Neuordnung Parken in der Seestraße: 1. Optimierung des Verkehrsflusses (Begegnung Kfz-Verkehr erleichtern) 2. Parkbuchten bei ausreichender Straßenbreite | mittel | 2 | 11 | 81 | 2 | nein | Ergänzung der Maßnahmenbeschreibung: Neuordnung Parken in der Seestraße zwischen Weidenstraße und Eidelstedter Weg sowie Weidenstraße: 1. Seestraße: Optimierung des Verkehrsflusses bei Tempo 30 (Begegnung Pkw-Verkehr ermöglichen, ausreichend Ausweichstellen für Lkw-Begegnung); 2. Seestraße: beidseitig Parkbuchten bei ausreichender Straßenbreite; 3. Weidenstraße: Überprüfung Neuordnung Parken |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|--------------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|------|---|
| | K09 Seestraße: Kommentar 1 | Optimierung des Verkehrsflusses Seestraße und Weidenstraße: Eine Optimierung des Verkehrsflusses halte ich für sinnvoll. Allerdings sollte die Geschwindigkeit durchgehend auf 30kmh begrenzt werden, zum einen zur Lärmreduzierung für die zahlreichen Anwohner, zum anderen zum Schutz für Fußgänger, Radfahrer und vor allem Schulkinder. Die Kreuzung Seestraße/Weidenstraße zwingt sowieso zum Anhalten, zumindest aus den Richtungen Weidenstraße und Neue Weidenstraße kommend. Eine Beschleunigung auf 30 statt auf 50kmh nach Passieren der Kreuzung würde erheblich zur Sicherheit und Lärmreduzierung beitragen. | | | 78 | 1 | | | Ergänzung der Maßnahmenbeschreibung siehe K09 Seestraße |
| | K09 Seestraße: Kommentar 2 | Optimierung des Verkehrsflusses?: Durch die Seestraße und Weidenstraße wird schon jetzt mit 50+ km/h durchgebettert. Mitten in einem Wohngebiet. Und als Maßnahme wird eine Erleichterung des Verkehrsflusses vorgeschlagen? In der Beschreibung des VEP steht "zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit insbesondere im Rad- und Fußverkehr". Davon kann hier wohl keine Rede sein! | | | 83 | 2 | | | Ergänzung der Maßnahmenbeschreibung siehe K09 Seestraße |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K10 Knoten Seestraße/Weidenstraße | Umgestaltung Knotenpunkt Seestraße/Weidenstraße: 1. Optimierung der Gehwegfurten (Rad frei im Verlauf der Seestraße) 2. Erhalt Fußgängerüberweg über Neue Weidenstraße 3. Vergrößerung Mittelinsel und Fußgängerüberweg südlich des Knotenpunktes (siehe F06b) 4. Gehwegvorstreckung nördlich des Knotens auf Ostseite der Fahrbahn (siehe F06b) | hoch | 1 | 84 | 5 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Kfz-Verkehr | K11 Heideweg/Siebentunnelweg | Umgestaltung des Heidewegs und Siebentunnelweg: 1. Neuordnung des Parkens (Begegnung Kfz-Verkehr erleichtern) 2. Parkbuchten auf Südseite des Heidewegs und im Siebentunnelweg 3. Vorfahrt gegenüber verkehrsberuhigten Bereichen | hoch | 1 | 18 | 14 | 3 | ja | keine Änderung |
| | K11 Heideweg/Siebentunnelweg: Kommentar 1 | Beruhigung des Durchgangsverkehrs Heideweg über Ahornweg Richtung Schenefeld: Beruhigung des Durchgangsverkehrs Heideweg über Ahornweg Richtung Schenefeld | | | 13 | 7 | | | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|---------------------|---|---|--------|-------|-------|----------|------|------|--|
| | K11 Heideweg/Siebertunnelweg: Kommentar 2 | Sinnvolle Ausweitung der 30er-Zone des Heidewegs ab Lübzer-Straße und gefahrlose Benutzung des Fußgängerweges an der Nordseite des Heideweges zwischen Lübzerstr. und Ahornweg: 1. 30-er Zone ab Kreuzung Lübzerstraße/Heideweg wegen der neu hinzugekommenen Bebauung. 2. gezielte Überwachung der Einhaltung der 30er Zone 3. Berücksichtigung der Anwohnerinteressen auf gefahrloses Nutzen der Gehwege ohne Gefahr von deutlich zu schnell fahrenden KFZs und oder Radlern auf dem Fußweg. 4. Einführung von Parkbuchten/ Schwellern, um den Durchgangsverkehr von LKWS über 7,5 t/ Autos auf die zulässige Höchst-Geschwindigkeit abzubremesen. 5. Deutlich größere Zone 30-Schilder 6. Weitere sinnvolle Maßnahmen um den Durchgangsverkehr/Schwerverkehr nach Schenefeld die Attraktivität der vermeintlichen Abkürzung zu nehmen und das Recht der Anwohner*Innen auf unbeschadete Gesundheit zu sichern. | | | 11 | 4 | | | keine Änderung |
| | K11 Heideweg/Siebertunnelweg: Kommentar 3 | Beruhigung des Heidewegs von Lübscher Strasse in Richtung Süden: Als Anlieger am Heideweg und Ecke Loerbroks Weg (gleich die Nr.1) sind wir unmittelbar vom Strassenverkehr im Heideweg betroffen. Es gibt Zeiten, da können wir nur noch die Fenster schliessen. Mein Vorschlag den Heideweg vom Schwerlastverkehr befreien; es reicht aus, die PKWs auch sehr viel mit Anhängern, zu ertragen. | | | 7 | 4 | | | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö01 S-Bahnlinie S3 | S-Bahnlinie S3: 1. Taktverdichtung der S-Bahnlinie, bzw. Fortsetzung der S21 nach Pinneberg 2. Taktverdichtung insbesondere abends und am Wochenende | hoch | 2 | 119 | 1 | 0 | nein | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö02 S-Bahnhaltepunkt Halstenbek barrierefrei | Barrierefreier Zugang Südwest zum S-Bahnsteig: 1. Fahrstuhl vom Tunnel zum Bahnsteig 2. Barrierefreier Zugang zum Tunnel siehe F14 | hoch | 2 | 5 | 23 | 0 | nein | Richtigstellung: Barrierefreier Zugang Südost zum S-Bahnsteig |
| ÖPNV, CarSharing | Ö03 Mobilitätsstation am S-Bahnhaltepunkt Halstenbek | Mobilitätsstation am S-Bahnhaltepunkt Halstenbek: 1. CarSharing-Station mit 2-3 Fahrzeugen unterschiedlicher Kategorie 2. Sammelschließanlage für Fahrräder 3. Station für Fahrradverleihsystem (StadtRad Hamburg, Nextbike) 4. Ausbau Bike+Ride-Anlage | mittel | 1 | 39 | 4 | 1 | ja | Erweiterung um Ausbau Bushaltestellen: 5. Mittelfristig Einordnung weiterer Bushaltestellen (Kosten hoch) |
| | Ö03 Mobilitätsstation am S-Bahnhaltepunkt Halstenbek: Kommentar 1 | STADTRAD: Eine Anbindung ans Stadtrad System ist dringend erforderlich. Ausbau des P&R mit kostenpflichtigen Parkplätzen für Pendler am Bahnhof. Umbau der Bushaltestelle mit Nutzung des brachliegenden Bahngeländes zum Ausbau des PR Parkplatz. | | | 2 | 1 | | | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|---------------------|--|---|--------|-------|-------|----------|------|------|---|
| ÖPNV, CarSharing | Ö04 Radstation am S-Bahnhaltepunkt Krupunder | Radstation am Regional- und S-Bahnhaltepunkt Krupunder im Bereich Siebentunnel: 1. Fahrradparkhaus >500 Stellplätze (Einzugsbereich ca. 5km Radius) 2. Fahrradreparaturservice, Fahrradvermietung 3. Direkter Bahnsteigzugang 4. Direkte Zufahrt von Fahrradstraße Siebentunnel | hoch | 2 | 60 | 20 | 0 | ja | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö05 Mobilitätsstation am S-Bahnhaltepunkt Krupunder | Mobilitätsstation am S-Bahnhaltepunkt Krupunder: 1. CarSharing-Station mit 2-3 Fahrzeugen unterschiedlicher Kategorie 2. Station für Fahrradverleihsystem (StadtRad Hamburg, Nextbike) 3. Ausbau Bike+Ride/Sammelschließanlage für Fahrräder siehe Ö04 | mittel | 1 | 51 | 13 | 1 | ja | keine Änderung |
| | Ö05 Mobilitätsstation am S-Bahnhaltepunkt Krupunder: Kommentar 1 | Unbedingt StadtRad Anbindung: Ich würde mir wünschen, dass das Hamburger StadtRad-System hier angebunden wird. So sind Pendelfahrten bspw. bis zur Elbgaustraße (S21 Anbindung) oder zur AKN-Station Eidelstedt möglich. Dort kann man das Rad einfach an der Station abgeben. Das wäre bspw. mit NextBike nicht möglich. | | | 13 | 2 | | | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö06 Regionalbahnlinie HH-Elmshorn-IZ | Neuer Haltepunkt der Regionalbahnlinie HH-Elmshorn-IZ als MobilitätsHUB Krupunder/Siebentunnel: 1. Neue Bahnsteige an Regionalbahngleisen 2. Bahnsteigzugang über Siebentunnel und vom S-Bahnhof 3. Anschluss an Regionalbahnlinie Hamburg-Itzehoe/Wrist nach Verlängerung S3 bis Elmshorn 4. Neuer Halt zwischen Pinneberg und Hamburg-Altona/Diebstech zur Verkürzung der langen Reisezeit der S-Bahn | hoch | 2 | 45 | 14 | 0 | ja | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö07 Heidewegsiedlung | Buslinie Heidewegsiedlung: 1. Buslinie (alternative Bedienform) über Luruper Weg, Heideweg, Siebentunnelweg 2. Anbindung an die S-Bahnhaltestelle 3. Haltestellen: Siebentunnel, Erlenweg, Ahornweg, Am Hollhorn, Eielkampsweg | hoch | 2 | 5 | 18 | 0 | ja | Prüfung zur weiteren Anbindung im Rahmen eines kreisweiten ÖPNV-Konzeptes |
| ÖPNV, CarSharing | Ö08a CarSharing Heidewegsiedlung (1) | CarSharing-Station Heideweg höhe Tannenweg 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 6 | 18 | 0 | nein | Priorität 3 (2. Ausbaustufe bei Bedarf) |
| ÖPNV, CarSharing | Ö08b CarSharing Heidewegsiedlung (2) | CarSharing-Station Heideweg höhe Buchenweg: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 14 | 14 | 0 | nein | Priorität 2 (1. Ausbaustufe bei Bedarf) |
| ÖPNV, CarSharing | Ö08c CarSharing Heidewegsiedlung (3) | CarSharing-Station Heideweg höhe Erlenweg: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 8 | 17 | 0 | nein | Priorität 3 (2. Ausbaustufe bei Bedarf) |
| ÖPNV, CarSharing | Ö08d CarSharing Heidewegsiedlung (4) | CarSharing-Station Heideweg höhe Kastanienweg: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 13 | 16 | 0 | nein | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|---------------------|---|--|--------|-------|-------|----------|------|------|--|
| ÖPNV, CarSharing | Ö08e CarSharing Heidewegsiedlung (5) | CarSharing-Station Heideweg höhe Siebentunnelweg: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 16 | 11 | 0 | nein | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö08f CarSharing Heidewegsiedlung (6) | CarSharing-Station Heideweg höhe Rotdornstieg: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 8 | 24 | 0 | nein | Priorität 3 (2. Ausbaustufe bei Bedarf) |
| ÖPNV, CarSharing | Ö08g CarSharing Heidewegsiedlung (7) | CarSharing-Station Siebentunnelweg höhe Ginsterstieg: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 31 | 10 | 0 | nein | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö08h CarSharing Heidewegsiedlung (8) | CarSharing-Station Ahornweg: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 7 | 16 | 0 | nein | Priorität 2 (1. Ausbaustufe bei Bedarf) |
| ÖPNV, CarSharing | Ö09a CarSharing Seestraße (1) | CarSharing-Station Seestraße höhe Neue Weidenstraße: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 2 | 15 | 15 | 1 | nein | Änderung Beschreibung: CarSharing-Station Seestraße höhe Hausnr. 153: |
| | Ö09a CarSharing Seestraße (1): Kommentar 1 | Sichere Kreuzung für Schulkinder, Fußgänger und Fahrradfahrer: In der ersten Runde wurde hier von vielen die Forderung einer "Sichere Kreuzung für Schulkinder, Fußgänger und Fahrradfahrer" unterstützt. Ladesäulen und Stellplätze tragen sicherlich nicht dazu bei. | | | 19 | 4 | | | Änderung Beschreibung: CarSharing-Station Seestraße höhe Hausnr. 153: |
| ÖPNV, CarSharing | Ö09b CarSharing Seestraße (2) | CarSharing-Station Seestraße höhe Hausnr. 100: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 2 | 17 | 14 | 1 | nein | Zusammenhang mit Maßnahme K09 |
| | Ö09b CarSharing Seestraße (2): Kommentar 1 | CarSharing-Stellplätze auf den bestehenden Parkstreifen am Krupunder See: Ich würde mir wünschen, dass die Stellplätze und Ladesäulen für das Car-Sharing auf dem bestehenden Parkstreifen auf Höhe des Krupunder Sees entstehen. Die Parkplätze sind so gut wie nie voll ausgereizt und so würde einerseits kein weiterer Straßenraum gebunden. Andererseits sind die Fahrzeuge so auch besser für die Anwohner auf der Rellinger Seite zu erreichen und können besser ausgelastet werden. | | | 7 | 0 | | | Zusammenhang mit Maßnahme K09 |
| ÖPNV, CarSharing | Ö09c CarSharing Seestraße (3) | CarSharing-Station Seestraße höhe Hausnr. 172: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 2 | 17 | 14 | 0 | nein | Zusammenhang mit Maßnahme K09 |
| ÖPNV, CarSharing | Ö10a CarSharing Hagenwisch/Holstenstraße (1) | CarSharing-Stationen Friedrichshulder Weg höhe Hagenwisch: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 7 | 12 | 0 | nein | Priorität 2 (1. Ausbaustufe bei Bedarf) |
| ÖPNV, CarSharing | Ö10b CarSharing Hagenwisch/Holstenstraße (2) | CarSharing-Stationen Hagenwisch höhe Am Bahnhof: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 5 | 5 | 0 | nein | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö10c CarSharing Hagenwisch/Holstenstraße (3) | CarSharing-Stationen Hagenwisch höhe Hagentwiete: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 3 | 8 | 0 | nein | Priorität 2 (1. Ausbaustufe bei Bedarf) |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|---|---|--------|-------|-------|----------|------|------|---|
| ÖPNV, CarSharing | Ö10d CarSharing Hagenwisch/Holstenstraße (4) | CarSharing-Stationen Hagenwisch höhe Hausnr. 32: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 2 | 8 | 0 | nein | Priorität 3 (2. Ausbaustufe bei Bedarf) |
| ÖPNV, CarSharing | Ö10e CarSharing Hagenwisch/Holstenstraße (5) | CarSharing-Station Holstenstraße höhe Holstentwiete: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 1 | 4 | 6 | 0 | nein | Priorität 2 (1. Ausbaustufe bei Bedarf) |
| ÖPNV, CarSharing | Ö11a CarSharing Ortszentrum, Gärtnerstraße (1) | CarSharing-Station Gustavstraße am Rathaus: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 2 | 10 | 11 | 0 | nein | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö11b CarSharing Ortszentrum, Gärtnerstraße (2) | CarSharing-Station Hauptstraße höhe Edeka: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 2 | 17 | 5 | 0 | nein | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö11c CarSharing Ortszentrum, Gärtnerstraße (3) | CarSharing-Station Am Schützenplatz: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 2 | 12 | 3 | 1 | nein | keine Änderung |
| | Ö11c CarSharing Ortszentrum, Gärtnerstraße (3): Kommenatar 1 | Wohnmobilstellplatz: Wenn hier schon über Ladesäulen nachgedacht werden, dann könnte man auch überlegen, dort einen Platz für Wohnmobile anzubieten. Da würde dann Geld in die Kasse je Übernachtung gespült werden und Halstenbek als Ort noch attraktiver gemacht werden. | | | 0 | 1 | | | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö11d CarSharing Ortszentrum, Gärtnerstraße (4) | CarSharing-Station Poststraße: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 2 | 3 | 5 | 0 | nein | Priorität 3 (2. Ausbaustufe bei Bedarf) |
| ÖPNV, CarSharing | Ö11e CarSharing Ortszentrum, Gärtnerstraße (5) | CarSharing-Station Gärtnerstraße höhe Hausnr. 34/36: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 2 | 6 | 6 | 0 | nein | keine Änderung |
| ÖPNV, CarSharing | Ö11f CarSharing Ortszentrum, Gärtnerstraße (6) | CarSharing-Station Gärtnerstraße höhe Feuerwehr: 1. Stellplätze für 1-2 CarSharing-Fahrzeuge unterschiedlicher Kategorie 2. Ladesäule für E-Fahrzeuge | mittel | 2 | 5 | 5 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R01 Radschnellweg Elmshorn - Hamburg | Nachrichtliche Übernahme der Vorzugsvariante aus der Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg Elmshorn-Hamburg: 1. Neue Brücke über die Düpenau, neuer Radweg bis "Im Höschen" (RSW-Steckbrief Halstenbek #1) 2. Bevorrechtigte Fahrradstraße "Im Höschen"/"Am Hollen"/Bartelskamptwiete/Bartelstraße (RSW-Steckbriefe Halstenbek #2, #3) 3. Umgestaltung Knotenpunkt "Dockenhuder Chaussee"/"Friedrichshulder Weg" (RSW-Steckbrief Fokuspunkt) 4. Bevorrechtigte Fahrradstraße "Friedrichshulder Weg"/"Neuer Luruper Weg" (RSW-Steckbrief Halstenbek #4) 5. Bevorrechtigte Fahrradstraße Holstenstraße/"Am Bahndamm" (RSW-Steckbriefe Halstenbek #5, #6) 6. Bevorrechtigte Fahrradstraße Ginsterstieg/Rotdornstieg/Heideweg (RSW-Steckbrief Halstenbek #7) | hoch | 1 | 96 | 6 | 5 | ja | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-----------|--|---|--------|-------|-------|----------|------|-----|----------------|
| | R01 Radschnellweg Elmshorn - Hamburg: Kommentar 1 | Radschnellweg über den Thesdorfer Weg statt neue Brücke über die Düpenau: Warum mit viel Aufwand und Kosten (neue Brücke über die Düpenau bauen) eine neue Strecke durch das LSG Düpenau-Niederung lehne ich aus Gründen des Naturschutzes ab. Es besteht bereits eine Fahrradstraße nördlich der Bahn (Thesdorfer Weg), die für den Radschnellweg gut geeignet ist. Eine Verbindung zu Wilhelmstraße sollte durch Zukauf von Baumschulfläche nördlich der verrohrten Ballerbek ermöglicht werden um nicht den Fußweg zum Rückhaltebecken über der Ballerbek den Spaziergängern zu nehmen. | | | 1 | 0 | | | keine Änderung |
| | R01 Radschnellweg Elmshorn - Hamburg: Kommentar 2 | Radweg nur mit Modalfilter an der Landesgrenze (Einmündung Sumpfweg-Heideweg) - Schluss mit dem Durchgangsverkehr Richtung Hamburg: Der Radweg muss kommen - und zwar als besonders vordringlich! Und wenn dieses Verkehrsentwicklungskonzept mit Fokus auf Rad- und Fußverkehr ernst gemeint ist, dann muss es auch einen Modalfilter an der Landesgrenze zu Hamburg (Einmündung Heideweg-Sumpfweg) geben, um den Durchgangsverkehr im Heideweg endlich zu unterbinden und eine sichere Führung des Radund Fußverkehrs an dieser Engstelle zu ermöglichen. Entsprechendes wurde auch in den Beteiligungsverfahren zum Radweg als unabdingbar angesehen. Es ist eine immense Verkehrsbelastung, die für ganz wenig Geld problemlos aus dem Wohngebiet herausgenommen werden könnte - und es wäre ein riesiger Gewinn für Fußgänger, Radfahrer und Anwohner. Und für die soll der VEP doch sein - oder? | | | 6 | 0 | | | keine Änderung |
| | R01 Radschnellweg Elmshorn - Hamburg: Kommentar 3 | Straßensanierung im Bereich Am Bahndamm/Ginsterstieg: Ich fahre diese Strecke fast täglich morgens im Dunkeln. Leider gelingt es mir nicht immer, den Schlaglöchern auf der Straße auszuweichen, da sie sich mittlerweile über die gesamte Breite der Straße verteilt haben. Ich finde diesen Zustand zunehmend gefährlich und wünsche mir, dass die Straße kurzfristig saniert wird, so dass sie wieder wie ein Radschnellweg genutzt werden kann. Insgesamt muss ich leider auch feststellen, dass das Teilstück meines Weges, welches auf dem Gemeindegebiet von Halstenbek liegt, zu den mit Abstand schlechtesten Wegstrecken gehört. In der Hoffnung, dass mein Beitrag die zuständigen Stellen erreicht, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen | | | 6 | 0 | | | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|---|--|--------|-------|-------|----------|------|-----|----------------|
| | R01 Radschnellweg Elmshorn - Hamburg: Kommentar 4 | R01 Radschnellweg Elmshorn - Hamburg: Ich habe selbst an der Trassenfindung mitgewirkt. UN, Bund, Land und der Kreis Pinneberg wünschen genau diese Art der Radwegung. Leider ist unser Halstenbek begrenzt in seinen räumlichen Möglichkeiten. Deswegen erfordert die hochwertige Umsetzung eines Radschnellweges Mut und Verständnis von unserer Politik, unserer Verwaltung und von uns Halstenbekern. Im Kleinen kann vielleicht noch etwas geändert werden. Der Radschnellweg darf nicht lange in die Zukunft verschoben werden, er wird mit Sicherheit kommen. Gewinnen werden wir alle. Horst Wilutzki ADFC Halstenbek | | | 9 | 2 | | | keine Änderung |
| | R01 Radschnellweg Elmshorn - Hamburg: Kommentar 5 | Begrenzung des Gefährdungspotentials für Fußgänger & Radfahrer: Durch vermehrten Fahrzeugverkehr in letzter Zeit, A23 Stauumfahrung , kommt es immer wieder zu Begegnungssituationen zwischen PKW und Radfahrern und PKW und Fußgängern. Ich fahre jeden Tag diese Strecke mit dem Rad , besonders in der Dunkelheit wird es kritisch. (Unbeleuchtete Fußgänger). Die Strecke AM BAHNDAMM hat keinen Fußweg und keinen Radweg ! Die PKW fahren nach meiner Einschätzung mit zu hoher Geschwindigkeit auch durch die HOLSTENSTRASSE. Das Verkehrswegesystem ist dort auch nicht mehr zeitgemäß. Über eine Radfahrerstraße würde ich mich freuen. | | | 16 | 1 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R02 Schulroute: Bickbargen, Ostereschweg, Feldstraße, Magdalenenallee | Herstellung einer Veloroute zur Erschließung der Schulstandorte in Halstenbek und Krupunder mit Anbindung nach Pinneberg: 1. Optimierung Fahrradstraße Thesdorfer Weg (Zufahrt zum Grundstück frei), Modaler Filter an der Ortsgrenze zu Pinneberg 2. Neubau Radweg vom Thesdorfer Weg bis zum Knoten Wilhelmstraße/Magdalenenallee 3. Fahrradstraße Magdalenenallee (Kfz-Verkehr frei) 4. Lichtsignalanlage Hartkirchener Chaussee 5. Fahrradstraße Feldstraße (Kfz-Verkehr frei) 6. Fahrradstraße Ostereschweg (Zufahrt zum Grundstück frei) 7. Radweg Schützenplatz und an der S-Bahn (Optimierung am Schützenplatz) 8. Fahrradstraße Bickbargen West ab Lübzer Straße (Zufahrt zum Grundstück frei) 9. Bevorrechtigte Fahrradstraße Bickbargen Mitte (Zufahrt zum Grundstück frei), bei Bedarf modaler Filter zwischen Papenmoorweg und "Am Birkenwäldchen" 10. Fahrradstraße Seestraße (Kfz-Verkehr frei) 11. Fahrradstraße Siebentunnel | mittel | 1 | 99 | 8 | 2 | ja | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|----------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|-----|----------------|
| | R02 Schulroute: Bickbargen, Ostereschweg, Feldstraße, Magdalenenallee: Kommentar 1 | R02-11. Fahrradstraße Siebentunnel: Jahrelange und teure Gutachten und Planungen brachten kein annähernd befriedigendes Ergebnis für die Sicherheit der Schulkinder, Fußgänger und Radfahrer. Neu ist die deutliche Zunahme des Radverkehrs. Den 7Tunnel, vielleicht versuchsweise für ein Jahr, als Fahrradstraße umzuwidmen ist eine richtige und mutige Antwort auf die immer drängenderen Fragen unserer Zeit: mehr an Sicherheit, Bewegung, Lebensfreude und Klimaschutz! Parkraum ist genügend an beiden Seiten vorhanden. | | | 13 | 1 | | | keine Änderung |
| | R02 Schulroute: Bickbargen, Ostereschweg, Feldstraße, Magdalenenallee: Kommentar 2 | Verkehrsführung Magdalenenallee: Sollte eine Kfz.-freie Magdalenenallee nicht umsetzbar sein, schlage ich vor, die Parkplatzsituation zur Einhaltung der vorgeschriebenen 30 km/h wie folgt zu verändern: Parkflächen in der Magdalenenallee sollten auf beiden Straßenseiten eingezeichnet bzw. vorgegeben werden (wie bereits in der Feldstr. geschehen). Damit wäre die Durchfahrt mit überhöhter Geschwindigkeit auf jedenfall minimiert. | | | 0 | 3 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R03 Veloroute Friedrichshulder Weg | Herstellung einer Veloroute zur Erschließung der südwestlichen Ortsteile und Anbindung Schenefelds abseits der Hauptverkehrsstraßen: 1. Bevorrechtigte Fahrradstraße Friedrichshulder Weg (Kfz-Verkehr frei/Zufahrt zum Grundstück frei) 2. Bei Bedarf Modaler Filter zwischen Eielkampsweg und "Neuer Luruper Weg" | gering | 1 | 22 | 46 | 3 | ja | keine Änderung |
| | R03 Veloroute Friedrichshulder Weg: Kommentar 1 | Andere Verkehrsberuhigung als Schwellen?: Die regelmäßigen Schwellen auf dieser Route treffen mich auf dem Fahrrad deutlicher als wenn ich Auto fahre. Wenn das ein ernsthaftes Unterfangen ist, diese Straße als besonders fahrradgeeignet herzustellen, wäre eine alternative Verkehrsberuhigung wirklich hilfreich... | | | 1 | 0 | | | keine Änderung |
| | R03 Veloroute Friedrichshulder Weg: Kommentar 2 | Ergänzung zum Kommentar 1 Fahrradstr. Friedrichshulder Weg: Es wird schwierig für die Autofahrer, den bevorrechtigten Radfahrern Vorfahrt zu gewähren. Denn der Bereich Friedrichshulder Weg zwischen Eielkampsweg und Abzweig Luruper Weg ist zu bestimmten Zeiten fast durchgängig auf einer Fahrbahnseite zugeparkt. Ein Ausweichen ist für Kfz-Führer, schwierig bis unmöglich. Die Fahrbahn ist lt Ortsamt 5,50 m breit. PKW dürfen bis zu 2,50 m breit sein. Bleiben neben parkenden Fahrzeugen 3,00 m Durchfahrbreite. Das scheint mir eher wenig für eine gefahrlose Begegnung Radfahrer - Kfz. | | | 0 | 0 | | | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|--|---|--------|-------|-------|----------|------|------|----------------|
| | R03 Veloroute Friedrichshulder Weg: Kommentar 3 | veloroute-friedrichshulder weg: um den anspruch an eine veloroute gerecht zu werden sollte eine- neuordnung parken-geschaffen werden.-siehe straße hagenwisch-Parkende autos im bereich von der einfahrt friedrichshulder weg bis eielkampsweg führen zu einer gefährdung der radfahrer durch spurwechsel auf die Hauptfahrbahn.Die Inseln verstärken diesen effekt,da die radspur vor den abgestellten autos jeweils endet. Der friedrichshulder weg wird von radfahrern,schulgängern,kindern und von autos stark frequenziert. die parkenden autos erschweren darüberhinaus die erreichbarkeit der grundstücke. eine schaffung von parkbuchten oder teilweises parkverbot könnte den friedrichshulder weg zu der angestrebten veloroute mit geringen kosten werden lassen. | | | 4 | 2 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R04 Radhauptroute Lübzer Straße | Optimierung der Radhauptroute in Nord-Süd-Richtung: 1. Radweg Lübzer Straße: Belag erneuern, Hecke/Bewuchs auf Abstand halten 2. Beleuchtung optimieren insbesondere im Heideweg 3. Beidseitig weißen Schmalstrich markieren zur besseren Orientierung im Dunkeln. 4. Optimierung der Radwegquerungen am Kreisel Heideweg/"Luruper Weg" | mittel | 2 | 43 | 1 | 1 | nein | keine Änderung |
| | R04 Radhauptroute Lübzer Straße: Kommentar 1 | Verkehrsberuhigung: Zu dem eingereichten Thema die Priorität auf 1 erhöhen da Schulweg und zusätzlich durch Bodenwellen den Verkehr vor dem Kreisel beruhigen. Autos achten dort häufig nicht auf den Radverkehr— sehr gefährlicher Kreisverkehr | | | 13 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R05 Radhauptroute Eidelstedter Weg | Optimierung als schnelle und sichere Radroute zu jeder Tages- und Nachtzeit zwischen Halstenbek und Krupunder: 1. Bevorrechtigte Fahrradstraße (Kfz-Verkehr frei/Zufahrt zum Grundstück frei) 2. Bei Bedarf Modaler Filter zwischen Ludwig-Meyn-Straße und "Lütten Immels" | gering | 2 | 52 | 35 | 1 | nein | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|--|---|--------|-------|-------|----------|------|-----|----------------|
| | R05 Radhaupttroute Eidelstedter Weg: Kommentar 1 | Keine Sperrung des innerstädtischen Autoverkehrs! Ich verstehe die Gefährlichkeit der Strecke, aber wo soll der innerstädtische Autoverkehr hin, wenn hier gesperrt wird? Die Kreuzung Lübzer Straße/Gärtnerstraße ist bereits jetzt täglich überlastet. Tempo 30 ja, Sperrung nein. Wir benötigen die Strecke, Halstenbek ist leider keine Stadt, wo man mit Kindern alles ohne Auto erreichen kann: Da es in Halstenbek zu wenig Kita-Plätze gibt, müssen wir für beide Kinder von Halstenbek-Ort zu einer der Kitas im Bickbargen fahren, die Strecke also 2-4 Mal pro Tag zurücklegen. Wenn wir dabei immer an obiger Kreuzung im Stau stehen, geht das nicht. Wir fahren die Strecke gerne und häufig mit Fahrrad + Anhänger, aber das geht nicht bei jedem Wetter und nicht, wenn das Elternteil gesundheitlich nicht vollständig fit ist - Anhänger ziehen ist Sport! Wie genau sollen wir bei einer modalen Sperrung also unsere Kinder zum uns zugewiesenen Kita-Platz bringen? (Der Vollständigkeit halber: Es befindet sich parallel zur Bahn, in etwa einer Minute vom Eidelstedter Weg mit dem Fahrrad zu erreichen, ein bereits heute ziemlich perfekter Radweg, der noch ausgebaut werden soll.) | | | 9 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R06 Radhaupttroute Hartkirchener/Dockenhuder Chaussee | Verbesserung als wichtige Nord-Süd-Verbindung in Halstenbek und regional: 1. Erneuerung Geh-/Radweg von Ortsgrenze/Autobahnbrücke bis "Neuer Weg" 2. Erneuerung und Verbreiterung westlicher Geh-/Radweg (in Richtung Süden) von "Neuer Weg" bis Knoten "Friedrichshulder Weg", Verbreiterung bis Heidkampstwierte, Freigabe in Gegenrichtung bis Friedrichshulder Weg 3. Erneuerung und Verbreiterung östlicher Geh-/Radweg (in Richtung Norden) von Ortsgrenze Schenefeld bis Friedensstraße, Anhebung auf Gehwegniveau in der Bahnunterführung, Freigabe in Gegenrichtung zwischen Hauptstraße und Friedrichshulder Weg | hoch | 2 | 113 | 3 | 1 | ja | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|------|----------------|
| | R06 Radhaupttroute Hartkirchener/Dockenhuder Chaussee: Kommentar 1 | Rücksicht auf Anwohner der L104: Was hier zur Bewertung vorgeschlagen wird, ist eine Selbstverständlichkeit. Die Fahrbahnerneuerung der L104 samt Fahrbahnreduzierung auf 6,5 Meter plus extrabreite Rad-/Fußwege komplett als Kopfsteinpflaster führt die Nachbargemeinde Schenefeld gerade durch für die gesamte L104 dort, wobei dieses Stück etwa gleichlang ist, wie jenes, das durch Halstenbek verläuft. Würden diese Maßnahmen für Halstenbek nicht ebenso erfolgen, wäre Schenefeld "besser" als Halstenbek und das stünde komplett im Widerspruch zu dem am 27.03.2019 im Abendblatt erschienen Titel "Halstenbeks Weg zum fahrradfreundlichen Ort". Anwohner der L104 leiden mit am meisten unter dem KFZ-Verkehr in Halstenbek. Andere Anwohner in ruhigeren Straßen werden zusätzlich mit 30er-Zonen und Barrieren belohnt und sollen teilweise jetzt noch ihre Privatstraße (= Fahrradstraße) bekommen... Also bitte unbedingt die Maßnahmen an der L104 (Dockenhudener/Hartkirchener Chaussee) komplett durchführen! | | | 26 | 1 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R07 Radhaupttroute Seestraße | Verbesserung als wichtige Nord-Süd-Verbindung in Krupunder und regional: 1. Erneuerung als Gehweg/Rad frei (in Richtung Süden) von "Altonaer Straße" bis Bickbargen 2. Erneuerung als Gehweg/Rad frei (in Richtung Norden) von Bickbargen bis "Altonaer Straße" | mittel | 2 | 18 | 6 | 2 | nein | keine Änderung |
| | R07 Radhaupttroute Seestraße: Kommentar 1 | Radweg: Straßenbreite lassen, beidseitig Radweg überholen. | | | 0 | 0 | | | keine Änderung |
| | R07 Radhaupttroute Seestraße: Kommentar 2 | Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer: Zwischen Eidelstedter Weg und Altonaer Straße, also auf Höhe des Krupunder Sees, ist die Seestraße für den Autoverkehr sehr breit. Der Fuß-/Radweg, der am Baumschulgelände auf der westlichen Seite der Straße entlang führt, ist dagegen sehr schmal. Es wäre sehr schön, wenn hier bei einer Erneuerung ein Teil der Fahrbahn umgewandelt wird, um den Geh- und Radweg deutlich zu verbreitern. | | | 3 | 1 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R08 Radhaupttroute West (Wilhelmstraße - Grüne Twiete) | Herstellung einer Alternativroute zur L104 in Nord-Süd-Richtung: 1. Fahrradstraße Wilhelmstraße (Zufahrt zum Grundstück frei), bei Bedarf Modaler Filter an der Bahnunterführung 2. Fahrradstraße "Am Hollen" (Kfz-Verkehr frei) 3. Fahrradstraße Bartelskamptwiete (Kfz-Verkehr frei) 4. Fahrradstraße "Am Redder" (Kfz-Verkehr frei) 5. Fahrradstraße Brandheideweg (Kfz-Verkehr frei) 6. Fahrradstraße "Grüne Twiete" (Kfz-Verkehr frei) | gering | 2 | 14 | 11 | 4 | nein | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-----------|---|---|--------|-------|-------|----------|------|-----|---|
| | R08 Radhaupttroute West (Wilhelmstraße - Grüne Twiete): Kommentar 1 | <p>Ergänzung zur LSE-Querung zum Klövensteen:</p> <p>Ich möchte mich gerne dem Kommentar zur Fahrradquerung zum Klövensteen anschließen. Den Wert für die Naherholung rund um Halstenbek würde ich als gar nicht groß genug einschätzbar einordnen. (Die Originalidee hatte demnach auch 80 Zustimmungen bei einer(1) kritischen Stimme.) Den Begriff "recht ungemütlich" meines Vorredners möchte ich konkretisieren. Ich bin oft mit Fahrradanhänger mit Kindern unterwegs.</p> <p>- An der Dockenhuder Straße mit Fahrradanhänger entlang? Wo? Auf dem Bürgersteig? Kein Platz, mit dem Anhänger auch nur Fußgänger zu passieren. Von Schwerlastverkehr wenige Zentimeter neben den Kindern ganz zu schweigen. Auf der Straße??</p> <p>- Stattdessen über Waldenau und die Brücke Jappoweg. Zwischen den Leitplanken ist genau Platz für einen Anhänger. Wer oder was uns entgegenkommt kann nicht an uns vorbei.</p> <p>- Also ein Versuch Scharmbrooksweg: Die Brücke ist kein Problem, allerdings ist sie nicht recht in Richtung Norden angebunden, außer über schmale Parkfußwege - oder die Dockenhuder Straße...</p> <p>Bitte, eine vernünftige, direkte Verbindung in den Klövensteen würde es ermöglichen, nicht immer für einen Sonntagsausflug auf das Auto angewiesen zu sein.</p> | | | 6 | 0 | | | Textliche Erwähnung: Wanderwegekonzept |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-----------|--|---|--------|-------|-------|----------|------|-----|---|
| | R08 Radhaupttroute West (Wilhelmstraße - Grüne Twiete): Kommentar 2 - Teil 1 | <p>schönerer Radweg zum Klövensteen:</p> <p>In der Zeitung war zu lesen, dass Halstenbek und Schenefeld per Rad besser verbunden werden sollen. Ich stelle deswegen hier noch mal eine Idee hinein, die bei der ersten Befragungsrunde im Februar 2021 sehr viele "finde ich gut" erhielt, aber dann nicht mehr weiter besprochen wurde, weil sie wohl ortsübergreifend war. Ich finde diese Idee weiterhin sehr gut und sie passt hier ins Thema, weil die hier vorgeschlagene Fahrradstrecke eigentlich nur wirklich Sinn macht, wenn diese so weiter verläuft, wie in dieser Idee dargelegt:</p> <p>Halstenbek grenzt ja fast an den Klövensteen. Um dorthin zu kommen, ist der Weg per Fahrrad recht ungemütlich über die Dockenhudener Chaussee. Schön wäre, die Straße Nienhöfen unter der LSE hindurch als Fahrradweg entlang der Grenzkanäle zwischen Schenefeld und Pinneberg-Waldenau zu verlängern bis zum Studelskamp (Waldenau). Das wäre natürlich ein größeres Projekt, aber wenn sich Pinneberg, Schenefeld und Halstenbek beteiligen, ginge das bestimmt. An besagter Stelle ist die LSE mehrere Meter ggü. dem Normalterrain erhöht, sodass ein Fahrrad-Tunnel dort praktisch mit Fertigteilen plan durchgestochen werden könnte. Entwässerungsmöglichkeiten sind ebenfalls vorhanden. Auch wäre diese Verbindung ideal für revierwechselnde Wildtiere, die man mal nördlich, mal südlich der LSE antrifft. Deswegen könnte es evtl. noch Förderungen von BUND und NABU für so ein Projekt geben. Von Norden kommend führt eine beliebte Fahrradroute durch Halstenbek über die Straßen Am Hollen - Bartelskamp - Brandheideweg - Grüne Twiete. Auch das kleine Stück Datumer Straße zwischen der Grünen Twiete und der Straße Nienhöfen ist sehr schön. Hätten wir dazu noch das vorgeschlagene kleine Verbindungsstück, könnte man gemütlich weiter durch den</p> | | | 14 | 1 | | | Textliche Erwähnung: Wanderwegekonzept |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-----------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|-----|----------------|
| | R08 Radhaupttroute West (Wilhelmstraße - Grüne Twiete): Kommentar 2 - Teil 2 | <p>Klövensteen bis an die Elbe kommen. Ja, das wäre auch besonders schön auch für ortsfremde Radfahrer, die Halstenbek einfach nur durchqueren und dann danach überall rumerzählen, wie schön Halstenbek doch geworden ist durch diese Idee. :-)</p> <p>Schaut man dazu einmal auf eine alte Topographische Karte von 1953, also in die Zeit vor der LSE, d.h. bevor die LSE Halstenbek so unsäglich vom Klövensteen getrennt hat, ist klar zu erkennen, dass es diesen Weg als Kanal und Pfad schon einmal gegeben hat. Mit dem Bau der LSE ist dort ein Durchkommen unterbunden worden. Naturfreunde würden bei der Errichtung dieses Weges somit wieder nutzen können, was es zuvor schon gab. Und das ist heute noch wichtiger in einer Zeit, in welcher das Fahrrad das Fortbewegungsmittel der Zukunft sein soll. Wollen wir mit einem Radverkehrskonzept wirklich vorankommen - und das heißt aus meiner Sicht, es muss auch mal ein paar 'echte ortsübergreifende Neuheiten' geben - dann wäre die Wiedererrichtung dieses Weges etwas Besonderes. Die Straße Nienhöfen - eine der schönsten Ecken Halstenbeks - würde endlich wieder richtig für In-den-Klövensteen- und An-die-Elbe-Fahrradfahrer erschlossen. Nienhöfen als über 500 Jahre alte kleine Bauernsiedlung zu erleben, ist auch sehr schön. Hunderte alte Eichen auf den ehemaligen Zuwegungen (Armwischenweg, Schäferkoppel, Nienhöfen, Datumer Straße) sind heute geschichtliche Zeugen für das Leben an dieser Stelle. Als eine Verbindung zwischen Halstenbek, Schenefeld, Datum, Waldenau und Hamburg-Rissen würde dieser Weg zusammenführen, was einst zusammen gehörte. Vielleicht könnte man daher diesem Weg einen entsprechend geschichtsbetonenden Namen geben, z.B. "Schauenburger Weg".</p> | | | | | | | |
| | R08 Radhaupttroute West (Wilhelmstraße - Grüne Twiete): Kommentar 2 - Teil 3 | <p>Daher möchte ich an dieser Stelle direkt an die obersten Vertreter Claudius von Rüden, Bürgermeister der Gemeinde Halstenbek, Christiane Küchenhof, Bürgermeisterin der Stadt Schenefeld, Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleiterin von Hamburg-Altona, Urte Steinberg, Bürgermeisterin der Kreisstadt Pinneberg, appellieren, diese Idee einmal übergreifend zu diskutieren und bitte zu bedenken, dass es um verhältnismäßig wenig 'Geld' ginge, aber - aus meiner Sicht - um einen großen Effekt aus dem man auch politisch etwas 'machen' könnte, wie z.B. eine schöne gemeinsame Eröffnungsfeier usw.</p> | | | | | | | |
| | R08 Radhaupttroute West (Wilhelmstraße - Grüne Twiete): Kommentar 3 | <p>KFZ sollten trotzdem fahren dürfen: Das ist eine schöne Route; diese braucht aber nicht extra für KFZ gesperrt werden, denn diese Route ist kein von ortsfremden Autofahrern benutzter 'Schleichweg'.</p> | | | 7 | 1 | | | keine Änderung |
| | R08 Radhaupttroute West (Wilhelmstraße - Grüne Twiete): Kommentar 4 | <p>Rad-/fußweg Datumer Straße von Grüne Twiete bis Waldenau-Kreisel: Der Rad-/Fußweg ist zu schmal und durch die Baumwurzeln mit dem Rad nicht befahrbar. Auf der Straße fahren ist sehr gefährlich.</p> | | | 6 | 1 | | | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|---|--|--------|-------|-------|----------|------|-----|--|
| Hauptnetz Radverkehr | R09 Radhaupttroute Süd (Datumer Straße - Domänenweg) | Herstellung einer Radhaupttroute im Süden von Halstenbek: 1. Fahrradstraße Datumer Straße (Kfz-Verkehr frei) 2. Fahrradstraße Olenmoorweg (Kfz-Verkehr frei) 3. Fahrradstraße Domänenweg/Blocksberg (Kfz-Verkehr frei) 4. Klimaschutzoption: Modaler Filter an der Ortsgrenze zu Pinneberg (Zufahrt zum Grundstück frei), L103 als Alternative Ortsverbindung für Kfz-Verkehr | gering | 2 | 38 | 105 | 3 | ja | Fahrradstraße Datumer Straße entfällt. Stattdessen Gehweg, Radfahrer frei. |
| | R09 Radhaupttroute Süd (Datumer Straße - Domänenweg): Kommentar 1, Teil 1 | bitte keine Verbote: Überall hatte ich gelesen, die jetzt zu diskutierenden Ideen basieren auf den Vorschlägen der ersten Beteiligungsrunde vom Februar 2021. Ich kann mich jedoch nicht entsinnen, dass irgendein Halstenbeker in der ersten Beteiligungsrunde für wichtige Gemeindestraßen KFZ-Verbote (Fahrradstraßen) vorgeschlagen hat. O.k., den Radschnellweg Elmshorn-Hamburg brauchen wir, das ist schon klar. Aber Straßen, wie z.B. die Datumer Straße, den Olenmoorweg und den Langkoppelweg für KFZ zu sperren, das geht gar nicht. Einwohner im Süden (also der gesamte Ortsteil Brande) benötigt diese drei Straßen als wichtige Gemeindestraßen nicht nur fürs Fahrrad, sondern unabdingbar auch fürs Auto. Das sind auch keine Abkürzungen. Da MUSS man längs. Die Leute im Süden sind im täglichen Leben nicht nur nach dem weit entfernten Halstenbeker Ortskern ausgerichtet, den man verkehrsverstopfungsbedingt manchmal gar nicht erreichen kann, sondern auch nach Waldenau/Datum und Schenefeld/Siedlung. Dort hin fahren sie zum Einkaufen, zum Arzt, zu Bekannten, zum Abholen von Familie und Bekannten. Das geht nicht alles mit dem Fahrrad. Schon fast unverschämt dazu finde ich den Vorschlag, man solle dafür doch auf die Landstraße L103 (LSE) ausweichen. Da ist man schon ganz am Rande der Gemeinde ab vom Schuss ansässig und soll sich dann dort nicht mal mehr frei bewegen dürfen? Man wird sozusagen noch obendrein komplett rausgeschmissen aus seiner Gemeinde auf die L103. Wenn es um ein Miteinander gehen soll, ist ein solches unvereinbar mit Verboten. Nicht jeder kann Fahrrad fahren. Einige wollen das nicht. | | | 60 | 1 | | | Fahrradstraße Datumer Straße entfällt. Stattdessen Gehweg, Radfahrer frei. |
| | R09 Radhaupttroute Süd (Datumer Straße - Domänenweg): Kommentar 1, Teil 2 | Alte, Kranke und Behinderte können das nicht. Das klingt jetzt etwas brutal, aber was hier teilweise vorgeschlagen wird, richtet sich auch gegen Alte, Kranke und Behinderte. Ich fahre gerne Fahrrad, aber von dieser Ausgrenzung derer, die nicht (mehr) Fahrrad fahren können, möchte ich mich ausdrücklich distanzieren. Denn irgendwann bin ich schließlich auch mal alt. Es ist völlig o.k., wenn Autofahrer nur so schnell fahren, wie Fahrradfahrer oder Fahrradfahrer sogar Vorrang haben. In seiner eigenen Gemeinde sollte man es nicht eilig haben. Aber miteinander die Straßen teilen, das sollte bleiben; nur das ist Gemeinschaft und nur das ist sozial. | | | 60 | 1 | | | |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|----------------------|---|---|--------|-------|-------|----------|------|------|--|
| | R09 Radhaupttroute Süd (Datumer Straße - Domänenweg): Kommentar 2 | Eichenstraße + Wirtschaftsweg als Fahrradstraße: Die Eichenstraße, die ca. 100 m südlich vom Langkoppelweg zu diesem parallel verläuft, eignet sich sehr gut als Fahrradstraße. An die Eichenstraße schließt ein Wirtschaftsweg durch Baumschulgelände an, der bis an den Friedrichshulder Weg nahe der Birkenallee reicht. Diesen Wirtschaftsweg könnte man ohne große Probleme als Fahrradstraße mit ausbauen. Dann hätte man eine durchgehende neue Fahrradstraße von der Dockenhudener Chaussee bis zum Friedrichshulder Weg, die nicht in die Belange anderer Anwohner und Gemeindeglieder eingreift. Rechtlich hätte die Gemeinde Halstenbek die Möglichkeit, diesen Wirtschaftsweg, sofern dieser privat ist, als öffentlichen Weg zu widmen und würde die Baumschule dort auch nicht stören, wenn die Fahrradstraße den Zusatz "Landwirtschaftlicher Verkehr frei" bekäme. Die Gemeinde sollte hier handeln, bevor irgendwann dort alles Bauland wird und die Chance zur Errichtung einer Fahrradstraße an dieser Stelle vertan ist. | | | 11 | 0 | | | Fahrradstraße Datumer Straße entfällt. Stattdessen Gehweg, Radfahrer frei. |
| | R09 Radhaupttroute Süd (Datumer Straße - Domänenweg): Kommentar 3 | Verbesserung der bereits etablierten Radroute Süd: Im Süden hat sich seit vielen Jahren bereits eine West-Ost-Route für Radfahrer etabliert, vom Sportzentrum Waldenau beginnend bis zum Stadtzentrum Schenefeld über folgende Wege/Straßen: Voßhörn (KFZ-frei) Schambrooksweg mit Brücke für Radfahrer über die LSE (KFZ-frei) Achter de Hoef (KFZ-frei) In de Masch (30er Zone) Alte (Schenefelder) Landstraße (30er Zone) Übrigens: Die westliche Halstenbeker Fahrradroute (Grüne Twiete, etc.) ist über den KFZ-freien Weg 'Nienhöfen' direkt an diese Südroute angeschlossen. Sinnvoll wäre es, die etablierte Südroute mit genügend Hinweisschildern für Radfahrer zu kennzeichnen, insbesondere die Querung der L104 (Halstenbeker=Dockenhudener Chaussee), denn dort gibt es zwei Querungsmöglichkeiten: direkt über die Fahrbahn oder über den 270°-Kreis, der extra einmal sehr kostspielig für Radfahrer und Fußgänger angelegt wurde. Eine zusätzliche südliche Route in Halstenbek wird nicht benötigt. Überhaupt sollte man den VEP nicht so streng auf "NUR Halstenbek" fokussieren, sondern auch im Blick haben, was angrenzend bei den Nachbargemeinden los ist. | | | 20 | 0 | | | Fahrradstraße Datumer Straße entfällt. Stattdessen Gehweg, Radfahrer frei. |
| Hauptnetz Radverkehr | R10 Radhaupttroute Ortszentrum Halstenbek (Hauptstraße, Friedrichstraße, Am Lüdemannschen Park) | Herstellung einer Nord-Süd-Route im Ortszentrum Halstenbek: 1. Fahrradstraße Hauptstraße (Kfz-Verkehr frei) oder Gemeinschaftsstraße, bauliche Umgestaltung 2. Fahrradstraße Gustavstraße (Kfz-Verkehr frei) oder Fortsetzung Gemeinschaftsstraße, bauliche Umgestaltung 3. Fahrradstraße Friedrichstraße (Kfz-Verkehr frei) | hoch | 1 | 14 | 3 | 0 | nein | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|------|--|
| Hauptnetz Radverkehr | R11 Radhaupttroute Nord (Thesdorfer/Neuer Weg - Frieden- /Poststraße) | Herstellung einer Ost-West-Verbindung im Ortszentrum Halstenbek: 1. Fahrradstraße "Thesdorfer Weg"/"Neuer Weg" (Kfz-Verkehr frei), Modaler Filter im Thesdorfer Weg 2. Umgestaltung Friedensstraße/Poststraße mit Gehweg/Rad frei auf der Südseite | hoch | 2 | 18 | 2 | 0 | ja | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R12 Radhaupttroute Rellingen-1 (A23- Unterführung - Stawedder) | Verbesserung der Radroute nach Rellingen Ortszentrum: 1. Fahrradstraße "Lütten Hall" (Kfz-Verkehr frei) 2. Optimierung Unterführung A23 3. Fahrradstraße Stawedder (Kfz-Verkehr frei), Erneuerung Belag | mittel | 2 | 16 | 1 | 1 | ja | Streichung des Rellinger Teilstücks (Stawedder) |
| | R12 Radhaupttroute Rellingen-1 (A23- Unterführung - Stawedder): Kommentar 1 | Schadhafter Bodenbelag vor Tunneleingang Halstenbek: Belag der Einfahrtstraße zum Tunnel nach Rellingen (Stawedder) muss dringend erneuert werden: sowohl für Fußgänger als auch Radfahrer hohe Sturzgefahr durch tiefe Schlaglöcher, "Flickenteppich" der Asphaltdecke beim Anfahren des Tunnels aus Halstenbek wie auch beim Ausfahren aus dem Tunnel aus Rellingen kommend nach Halstenbek. | | | 3 | 0 | | | Streichung des Rellinger Teilstücks (Stawedder) |
| Hauptnetz Radverkehr | R13 Radhaupttroute Rellingen-2 (A23- Brücke - Hallstraße) | Verbesserung der Radroute nach Rellingen Hallstraße: 1. Optimierung der Brücke über die A23 (Rampe + Zufahrt) | gering | 2 | 17 | 0 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R14 Radhaupttroute Heidkampswiete - Eielkampsweg | Südwestanbindung Radschnellweg: 1. Fahrradstraße Heidkampswiete (Kfz-Verkehr frei) 2. Fahrradstraße Eielkampsweg (Zufahrt zum Grundstück frei), bei Bedarf modaler Filter zwischen Friedrichshulder Weg und Holstenstraße | gering | 2 | 59 | 1 | 1 | nein | keine Änderung |
| | R14 Radhaupttroute Heidkampswiete - Eielkampsweg: Kommentar 1 | Parkplätze / Stellflächen: Falls die weitestgehend autofreie Fahrradstraße im Eielkampsweg umgesetzt wird, dann sollte auch berücksichtigt werden, dass trotzdem Parkplätze / Stellflächen für Autos in der Straße notwendig sind. Sonst würde man den ohnehin schon fehlenden Parkraum verstärken und sonst nur verlagern. | | | 9 | 3 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R15 Radroute Gärtnerstraße - Altonaer Straße | Verbesserung der Radverkehrsführung an Hauptverkehrsstraße: 1. Gehweg/Rad frei in Gärtnerstraße auf Südseite durchgängig in beiden Richtungen 2. Geh-/Radweg in Altonaer Straße erneuern | mittel | 2 | 29 | 5 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R16 Radhaupttroute S-Halstenbek Nord (Bahnhofstraße - Am Schützenplatz) | Verbesserung der Radroute zur Anbindung des S-Bahnhofes Halstenbek vom Nordosten: 1. Fahrradstraße Bahnhofstraße (Kfz-Verkehr frei) | mittel | 2 | 17 | 3 | 1 | nein | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|---|--|--------|-------|-------|----------|------|------|---|
| | R16 Radhaupttroute S-Halstenbek Nord (Bahnhofstraße - Am Schützenplatz): Kommentar 1 | Zufahrt zum neuen Kindergarten?: Die Zufahrt zum neuen Kindergarten unterhalb des Friedhofes soll über Bahnhofstraße/Am Schützenplatz erfolgen. Das widerspricht einer Fahrradstraße. Außerdem: Wie sollen die Anwohner dann nach Hause kommen? Im Übrigen hat die Straße Am Schützenplatz erheblich unter dem mehrjährigen Busverkehr gelitten. Die Straßendecke ist voller Risse und kleiner Schlaglöcher. Da gibt es ohnehin noch eine Aufgabe für die Gemeinde, sobald der Kindergarten fertig ist. Schon jetzt wird der Schützenplatz als Depot für die verschiedenen Straßenbaumaßnahmen genutzt und soll auch für den Bau des Kindergartens erhalten. Das alles macht die Straßendecke nicht besser. Mal ganz abgesehen davon, dass die Fahrer der Baufahrzeuge Tempo 30 nicht einhalten. | | | 1 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R17 Radroute S-Halstenbek Süd (Hagenwisch) | Verbesserung der Radroute zur Anbindung des S-Bahnhofes Halstenbek vom Südwesten: 1. Fahrradstraße Hagenwisch (Kfz-Verkehr frei) | gering | 1 | 8 | 8 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R18 Fahrradzone Baumsiedlung (Haselweg / Lindenweg) | Verbesserung der Radverkehrsführung in der Heidewegsiedlung als Alternative zum Heideweg: 1. Fahrradzone Haselweg (Zufahrt zum Grundstück frei) 2. Fahrradzone Lindenweg (Zufahrt zum Grundstück frei) | gering | 1 | 17 | 5 | 1 | nein | keine Änderung |
| | R18 Fahrradzone Baumsiedlung (Haselweg / Lindenweg): Kommentar 1 | Fahrradstraße Lindenweg/Haselweg > Übergang Haselweg/Ginsterstieg: Eine Umwidmung zur Fahrradstraße der Straßen Lindenweg und Haselweg würde ich sehr begrüßen! Dabei bitte besonderes Augenmerk auf die Optimierung des Übergangs von Haselweg/Ginsterstieg legen! FahrradfahrerInnen fahren hier aus beiden Richtungen quasi blind in den Übergang, der durch einen scharfen Knick und eine Hecke ein frühzeitiges Erkennen des Gegenverkehrs und von langsameren Fußgängern unmöglich macht, ein. Leider fehlt einigen Verkehrsteilnehmern anscheinend die nötige Vernunft, die ein adäquates Absenken der eigenen Geschwindigkeit auslösen würde. Ich habe hier selbst mehrfach gefährliche Situationen erlebt und leider auch schon mitbekommen müssen, dass Schulkinder umgefahren und dann sich selbst überlassen werden. | | | 3 | 0 | | | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R19 Radroute Langkoppelweg - Birkenallee | Herstellung einer Verbindung von Brande und Heideweg: 1. Fahrradstraße Langkoppelweg (Zufahrt zum Grundstück frei) 2. Fahrradstraße Birkenallee (Kfz-Verkehr frei) | gering | 2 | 71 | 116 | 1 | nein | Anpassung: 1. Fahrradstraße Langkoppelweg (Kfz-Verkehr frei) |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-----------|--|--|--------|-------|-------|----------|------|-----|---|
| | R19 Radroute Langkoppelweg - Birkenallee: Kommentar 1, Teil 1 | <p>Richtigstellung zur Situation im Langkoppelweg: Also ich wohne seit 30 Jahren in Halstenbek und kenne den Langkoppelweg sehr gut. Hier wurde Einiges gepostet, was ich gerne richtig stellen möchte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei meinem Einzug in Halstenbek galt im Langkoppelweg Tempo 50 und es gab dort keine Barrieren. - Der Langkoppelweg ist eine wichtige Gemeindestraße, die nicht für KFZ gesperrt werden darf. - Das Verkehrsaufkommen nimmt leider überall in Halstenbek zu. In manchen Straße nach meiner Wahrnehmung mehr, als im Langkoppelweg. - In Stoßzeiten ist überall in Halstenbek viel Verkehr. - In anderen Straßen, wo Tempo 30 gilt, wird gelegentlich auch mal schneller gefahren. - Wen das stört, sollte sich an die Behörden wenden, aber nicht alle anderen Autofahrer dafür abstrafen wollen. - Zu den angeblichen Gefahren habe ich mich informiert: Unfälle mit Verletzten gab es dort nie. - Die Kreuzung Langkoppelweg / Friedrichshulder Weg ist eine Kreuzung wie jede andere auch. - Dass Autofahrer "rechts vor links" auf der Reihe haben müssen, darf man ja wohl erwarten. - Sofern es an dieser Kreuzung mal Sichtbehinderungen gibt, werden diese durch die Anwohner verursacht, weil sie dort ihre Hecken nicht regelmäßig zurückschneiden. | | | 24 | 3 | | | Anpassung: 1. Fahrradstraße Langkoppelweg (Kfz-Verkehr frei) |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-----------|---|---|--------|-------|-------|----------|------|-----|---|
| | R19 Radroute Langkoppelweg - Birkenallee: Kommentar 1, Teil 2 | <p>- Als Schulweg ist der Langkoppelweg nur EIN Schulweg von vielen, das ist kein Grund für eine Fahrradstraße.</p> <p>- Auf anderen Schulwegen ist viel mehr los, als im Langkoppelweg.</p> <p>- Schulwege werden nur zu Beginn/Ende der Schulzeiten von Schülern frequentiert. Das ist kein Grund, daraus ein 24-Stunden-KFZ-Verbot herzuleiten.</p> <p>- Eine Spielstraße ist der Langkoppelweg schon gar nicht. Ich sehe dort fast nie Kinder auf der Straße, denn die Grundstücke dort sind groß und die Kinder spielen deswegen in den Gärten.</p> <p>- Die Anwohner haben genug Platz für ihre KFZ auf ihren Grundstücken oder könnten dafür genug Platz schaffen.</p> <p>- Eine sehr gute Lösung für eine Fahrradstraße durch die Eichenstraße/Baumschule wurde hier aufgezeigt, dafür sind bis jetzt 21 nur "finde ich auch"-Klicks erfolgt, für eine Fahrradstraße im Langekoppelweg jedoch 62 "finde ich auch"-Klicks. Woher mag das kommen? Für mich hört sich das danach an, dass die Anwohner im Langkoppelweg nur ihre Ruhe haben wollen. Dadurch wären andere Anwohner automatisch stärker belastet. Ich fahre wirklich gerne mit dem Fahrrad durch den Langkoppelweg, so wie der jetzt ausgestattet ist. Als Autofahrer fahre ich meist sogar unter 25 im zweiten Gang und über rasende Autofahrer - egal wo die nun fahren - ärger ich mich auch oft. Das man im eigenen Haus seine Ruhe haben will, verstehe ich auch, aber das ist ein Gesamtproblem, dass für alle Gemeindemitglieder gerecht behandelt werden muss.</p> | | | 24 | 3 | | | |
| | R19 Radroute Langkoppelweg - Birkenallee: Kommentar 2 | <p>Eichenstraße + Wirtschaftsweg als Fahrradstraße: Die Eichenstraße, die ca. 100 m südlich vom Langkoppelweg zu diesem parallel verläuft, eignet sich sehr gut als Fahrradstraße. An die Eichenstraße schließt ein Wirtschaftsweg durch Baumschulgelände an, der bis an den Friedrichshulder Weg nahe der Birkenallee reicht. Diesen Wirtschaftsweg könnte man ohne große Probleme als Fahrradstraße mit ausbauen. Dann hätte man eine durchgehende neue Fahrradstraße von der Dockenhudener Chaussee bis zum Friedrichshulder Weg, die nicht in die Belange anderer Anwohner und Gemeindemitglieder eingreift. Rechtlich hätte die Gemeinde Halstenbek die Möglichkeit, diesen Wirtschaftsweg, sofern dieser privat ist, als öffentlichen Weg zu widmen und würde die Baumschule dort auch nicht stören, wenn die Fahrradstraße den Zusatz "Landwirtschaftlicher Verkehr frei" bekäme. Die Gemeinde sollte hier handeln, bevor irgendwann dort alles Bauland wird und die Chance zur Errichtung einer Fahrradstraße an dieser Stelle vertan ist.</p> | | | 35 | | 0 | | Anpassung: 1. Fahrradstraße Langkoppelweg (Kfz-Verkehr frei) |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-----------|---|---|--------|-------|-------|----------|------|-----|---|
| | R19 Radroute Langkoppelweg - Birkenallee: Kommentar 3 | Es geht hier nicht um "die einen gegen die anderen" sondern um Lösungen: Das Verkehrsaufkommen im Langkoppelweg wird zunehmend stärker. Klar es kommen ja auch jedes Jahr viele neue Halstenbeker*innen dazu, wo früher ein Haus stand stehen jetzt 4. Nun ist die Verkehrslage aber so, dass Fußgänger und Fahranfänger (ich spreche insbesondere von Kindern) auf dem Schulweg/Kitaweg nicht mehr sicher von A nach B kommen. Ziel dieser ganzen Debatte ist es doch, dass Halstenbek sicherer wird, für ALLE Verkehrsteilnehmer. An das Tempo 30 halten sich leider nur sehr wenige. Auch wird das Volumen der Fahrzeuge, auf dieser schmale Straße ständig mehr. Natürlich verstehe ich die Stimmen, die die Abkürzung gern behalten möchten, doch Ziel soll es doch sein dass vor allem die Kinder "selbständig" und "sicher" von A nach B kommen und das ist derzeit nicht gegeben. Ich bin selbst Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger und verstehe die verschiedenen Sichtweisen und auch für mich würde es unbequemer werden. Trotzdem muss ich sagen, dass insbesondere zu den Stoßzeiten hier ein Slalomfahren mit zum Teil heiklen Manövern inzwischen zum Alltag gehört. Da es eben keinen Radweg und einen viel zu schmalen Fußweg gibt, kommt es hier täglich zu gefährlichen Situationen. Wie bereits in einem Kommentar erwähnt, ist das unter anderem ein Schulweg. Die Straße ist sehr schmal und oft wird der Überholabstand von 1,5m nicht eingehalten. Ein weiterer Gefahrenhotspot an dem es schon Unfälle gab, ist die Ecke Langkoppelweg/Friedrichshulder Weg. Dort kann man als Erwachsener erst die Kreuzung überblicken, wenn man schon mitten drauf steht. Eine Idee wäre ein vernünftiger Rad und Gehweg in ausreichender Breite. Aber wohin die Straße ist so schmal, dass kaum der Müllwagen durchkommt. Jeden Morgen kommt mir eine Mutter mit einer Zwillingsskarre auf der Fahrbahn entgegen. Das macht sie bestimmt nicht, weil ihr das Adrenalin auf dem Gehweg nicht reicht. | | | 11 | 21 | | | Anpassung: 1. Fahrradstraße Langkoppelweg (Kfz-Verkehr frei) |
| | R19 Radroute Langkoppelweg - Birkenallee: Kommentar 4 | Langkoppelweg keine Durchfahrtstraße! Spielende Kinder und Schulweg: Der Langkoppelweg ist eine 30 Zone und wird gern als Abkürzung und Rennstrecke genutzt. Das Verkehrsaufkommen ist hier während der Stoßzeiten extrem hoch und das muss aufhören! Es kann nicht sein, dass Kinder auf dem Weg zur Schule/Kindergarten in Gefahr geraten, aus Bequemlichkeit anderer. An der Ecke Langkoppelweg/Friedrichshulderweg ist die Kreuzung absolut unüberschaubar und es gibt zum Teil keinen Bürgersteig um Fahranfängern ein sicheres rüberkommen zu ermöglichen. Hier ist es schon zu Unfällen mit Kindern gekommen. Muss erst jemand schwer zu Schaden kommen? Es wird Zeit das hier etwas passiert! Ich kann mir nicht vorstellen, dass die wenigen vorhandenen Fußwege den gesetzlichen Vorschriften entsprechen! Daher Fahrradstraße so schnell wie möglich und nicht erst wenn jemand ernsthaft zu Schaden kommt. | | | 12 | 27 | | | |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|---|---|--------|-------|-------|----------|------|------|---|
| | R19 Radroute Langkoppelweg - Birkenallee: Kommentar 5 | kein Verbot für Autofahrer im Langkoppelweg: Der Langkoppelweg darf für Autofahrer nicht komplett gesperrt werden. Der Langkoppelweg ist eine notwendige Verbindung für Autofahrer aus dem gesamten Halstenbeker Ortsteil Brande, die auf ein Auto angewiesen sind. Über den Langkoppelweg werden viele Kinder aus Halstenbek zur Schule ins Wolfgang-Borchart-Gymnasium gebracht. Die Entfernungen vom Südwesten bis zum Nordosten Halstenbeks sind so weit, dass dies nur mit dem Auto zu bewältigen ist. Bei sozialen Kontakten, z.B. wenn jüngere Kinder sich untereinander besuchen wollen und dabei auch mal spät abgeholt werden müssen, brauchen Eltern die Möglichkeit zum Abholen mit dem Auto über den Langkoppelweg. Ebenso möchten Halstenbeker aus dem Südwesten auch gerne mal am Krupunder See im Nordosten sein. Das ist eine sehr weite Strecke, für ältere Menschen erst recht. Wer nach Nordosten und z.B. in die Gegend um die östliche Wohnmeile möchte, will dafür nicht umständlich mit seinem Auto den Ortskern belasten, zumal sich die Dockenhudener Chaussee oft nach Süden weit zurückstaut und ein Reinkommen in den Ort überhaupt nicht möglich ist. Überhaupt ist zu bedenken, dass Halstenbeker im Südwesten schon genug mit weiten Wegen gestraft sind. Ohne den Langkoppelweg müssten sie als Autofahrer obendrein noch Umwege fahren, würden damit die Umwelt und andere Anwohner belasten und noch länger im Auto sitzen, obwohl sie sich doch nur in ihrer eigenen Gemeinde bewegen wollen bzw. müssen. Nun sollen die Anwohner im Langkoppelweg ganz für sich sein dürfen?! Nein. Das wäre äußerst ungerecht. Der Langkoppelweg ist verkehrsberuhigt und Radfahrer und Autofahrer kommen dort gut miteinander aus. Das kann alles so bleiben. | | | 46 | 14 | | | Anpassung: 1. Fahrradstraße Langkoppelweg (Kfz-Verkehr frei) |
| | R19 Radroute Langkoppelweg - Birkenallee: Kommentar 6 | Mülltonnen an den Straßenrand statt auf den Gehweg: die Gehwege im (u.a.) Langkoppelweg sind zum Teil viel zu schmal. An Tagen der Müllabfuhr ist kein Vorbeikommen an den abgestellten Tonnen, so dass man morgens, z.T. im Dunkeln, mit dem Kinderwagen und Kleinkind auf einem Rad auf die Fahrbahn an den parkenden Autos vorbei muss. Ich sehe es als dringend notwendig, den Langkoppelweg zur Fahrradstraße zu machen und wünsche mir zusätzlich, dass an Müllabfuhrtagen, die Mülltonnen auf der Straße stehen und nicht die Fußgänger und Verkehrsanfänger auf die Fahrbahn ausweichen müssen | | | 25 | 1 | | | Anpassung: 1. Fahrradstraße Langkoppelweg (Kfz-Verkehr frei) |
| Hauptnetz Radverkehr | R20 Radhaupttroute Schenefeld Ahornweg | Verbesserung der Verbindung nach Schenefeld: 1. Fahrradstraße Ahornweg (Zufahrt zum Grundstück frei) 2. Modaler Filter an der Ortsgrenze zu Schenefeld (Zufahrt zum Grundstück frei), Heideweg und "Luruper Weg" als Alternative Ortsverbindung für Kfz-Verkehr | gering | 1 | 23 | 6 | 0 | nein | keine Änderung |

| Kategorie | Überschrift mit Nr. | Beschreibung | Kosten | Prio. | Likes | Dislikes | Kom. | TÖB | Abwägung |
|-------------------------|---|--|--------|-------|-------|----------|------|------|----------------|
| Hauptnetz Radverkehr | R21 Radhaupttroute Verbindungsweg | Verbindung von Heideweg und Haselweg mit dem Radschnellweg: 1. Fahrradstraße Verbindungsweg (Kfz-Verkehr frei) südlich vom Anschluss an Lübzer Straße 2. Radweg zwischen Lübzer Straße und RSW "Am Bahndamm" | gering | 1 | 21 | 8 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R22 RSW Abkürzung Heckenweg (Wilhelmstraße - Bartelstraße) | Abkürzung des Radschnellwegs zwischen Nord- und Südvariante: 1. Neubau Radweg/Fahrradstraße auf Feldweg | mittel | 3 | 2 | 6 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R23 Radhaupttroute Bickbargen- Mittelstieg | Anschluss Krupunder Zentrum nach Hamburg-Eidelstedt: 1. Fahrradstraße Bickbargen Ost (Kfz-Verkehr frei) 2. Fahrradstraße Mittelstieg (Kfz-Verkehr frei) | gering | 3 | 20 | 1 | 0 | nein | keine Änderung |
| Hauptnetz Radverkehr | R24 Radroute Seegrabenweg | Anschluss Krupunder nach Rellingen (Gewerbegebiet über Schwanenweg A23-Überführung) 1. Fahrradstraße Seegrabenweg (Zufahrt zum Grundstück frei) 2. Befestigung als Geh-/Radweg im nördlichen Bereich | mittel | 3 | 6 | 3 | 0 | nein | keine Änderung |